

5. Das Forschungsprojekt

5.1. Onlinebefragung von Nutzer/innen des Internetangebotes www.loveline.de

5.1.1 Methodik der Befragung

Die Untersuchung wurde auf www.loveline.de der Jugendhomepage der BZgA in zwei Befragungswellen durchgeführt.

Befragungszeitraum waren Oktober, November, Dezember in 2004 und 2005.

Die Grundgesamtheit Untersuchung umfasst für 2004 gesamt 605.348 Besucher/innen, für den Erhebungszeitraum 1 insgesamt 55.657. Für 2005 bezieht sie sich gesamt auf 778.959 und für den Erhebungszeitraum 2 auf 250.489 Besucher/innen.

Die Online-Chatinterviews wurden im Zeitraum März/April 2006 mit dem Chatnamen „Dr.Loveline“ durchgeführt. Insgesamt wurden 10 Probanden nach dem Kriterium Vater und/oder Mutter mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit ausgewählt und per e-Mail nach der Bereitschaft zu einem Interview gefragt.

Für die Interviews wurde eine offener Leitfaden gewählt, der sich an drei Grundprinzipien orientierte:

A: Fragen zu Loveline, eigenen Sexualerfahrungen, Sexualwissen

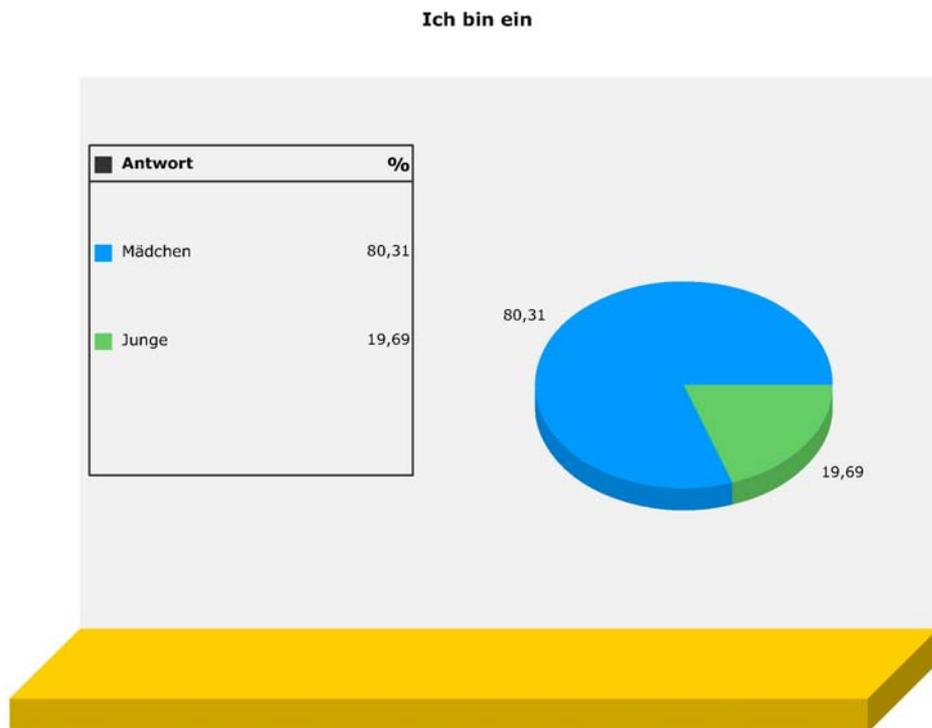
B: kultureller Hintergrund der Eltern, Sexualaufklärung durch die Eltern

C: spezielle Erfahrungen von Sexualität im und durch das Internet (z.B. Cybersex)

5.1.2 Soziodemografische Merkmale der Befragten

Insgesamt nahmen 4248 Jugendliche an der Befragung teil, die sich wie folgt darstellen:

Abbildung 5.1: Auswertung nach Geschlecht

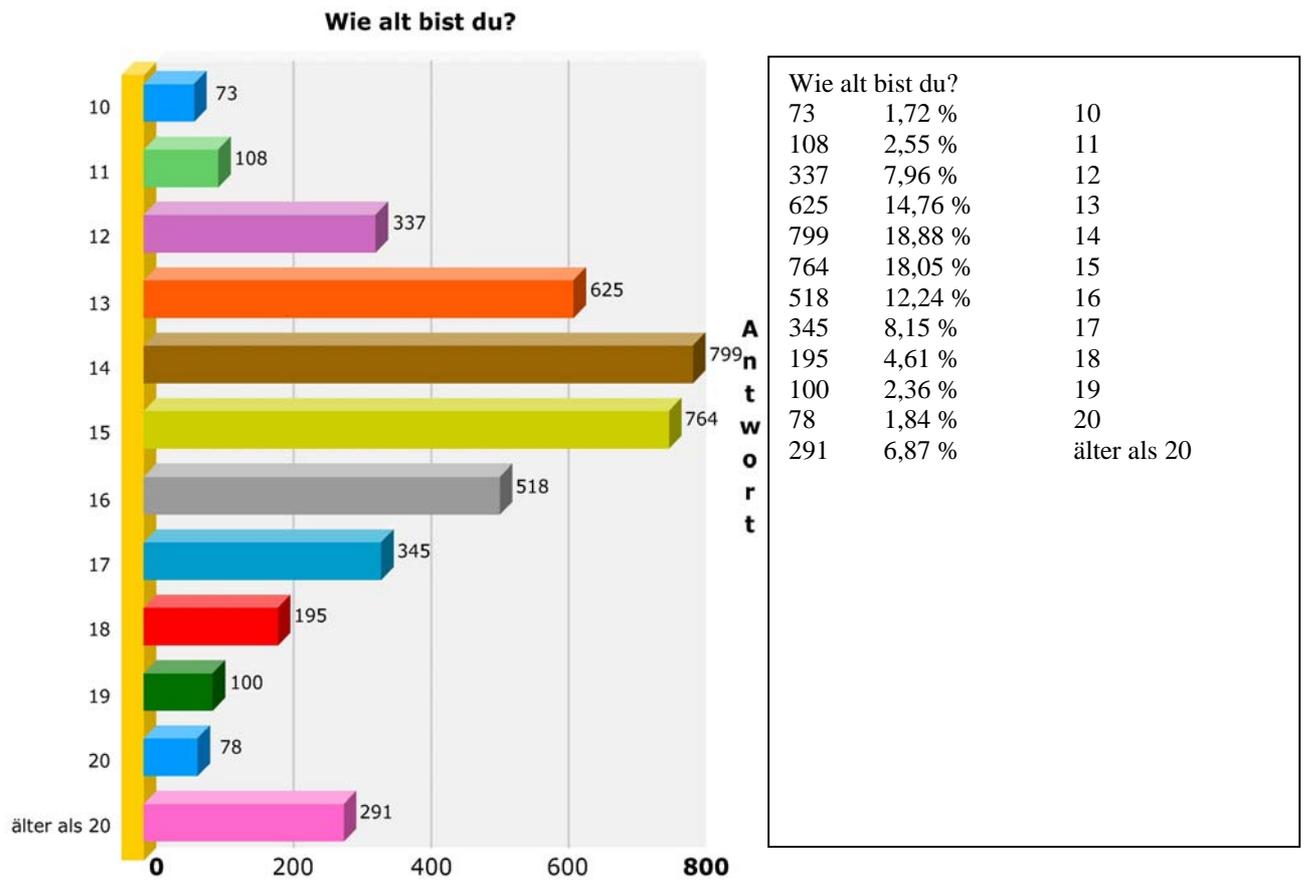


Quelle: Eigene Darstellung; N= 4206 (Rücklauf 99.01%)

Anmerkung: Für eine Internetseite zur Sexualaufklärung ist dieses eindeutige Verhältnis zugunsten der Mädchen nicht ungewöhnlich. Nimmt man Vergleichswerte von anderen Erhebungen auf www.loveline.de so erreicht man dort allerdings eine Verteilung von 60% Mädchen zu 40% Jungen. Grundsätzlich sind Mädchen auf Internetstationen stärker vertreten und auch aktiver in der Teilnahme.

Die Altersverteilung stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 5.2: Verteilung nach Alter

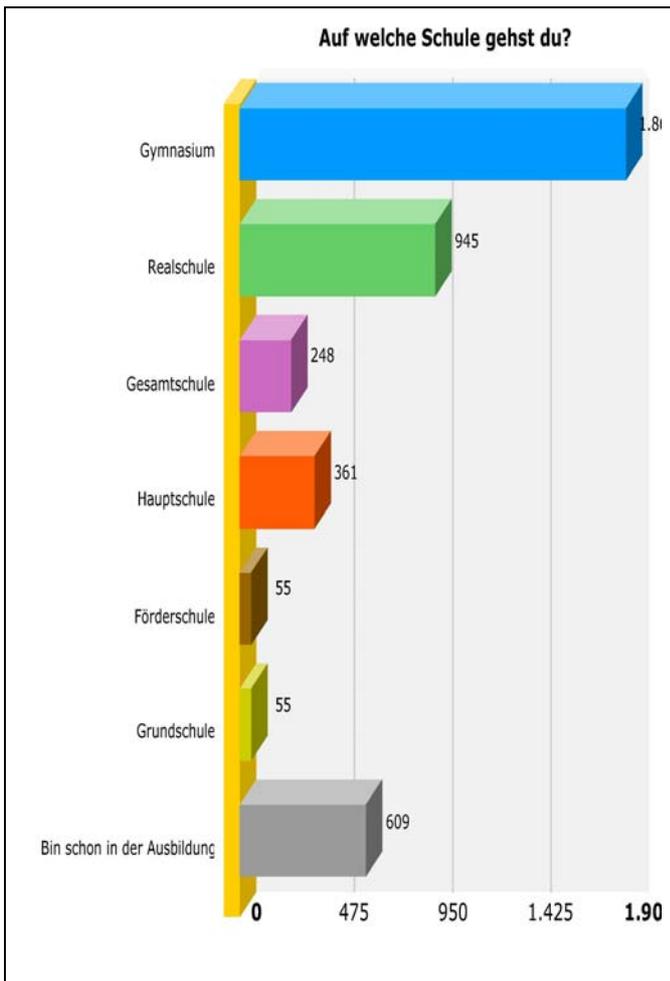


Quelle: Eigene Darstellung; N= 4233 (Rückläufe 99.65%)

Anmerkung: Diese Normalverteilung im Alter entspricht der grundsätzlichen Altersverteilung auf www.loveline.de. Die Kernzielgruppe liegt zwischen 13 und 16 Jahren. Auffällig ist jedoch der eindeutige Anstieg bei den Befragten über 20 Jahre. Die Station richtet sich eindeutig an Jugendliche und nicht an Erwachsene.

Die Befragten User/innen besuchten folgenden Schultyp:

Abbildung 5.3: Verteilung nach Schulform



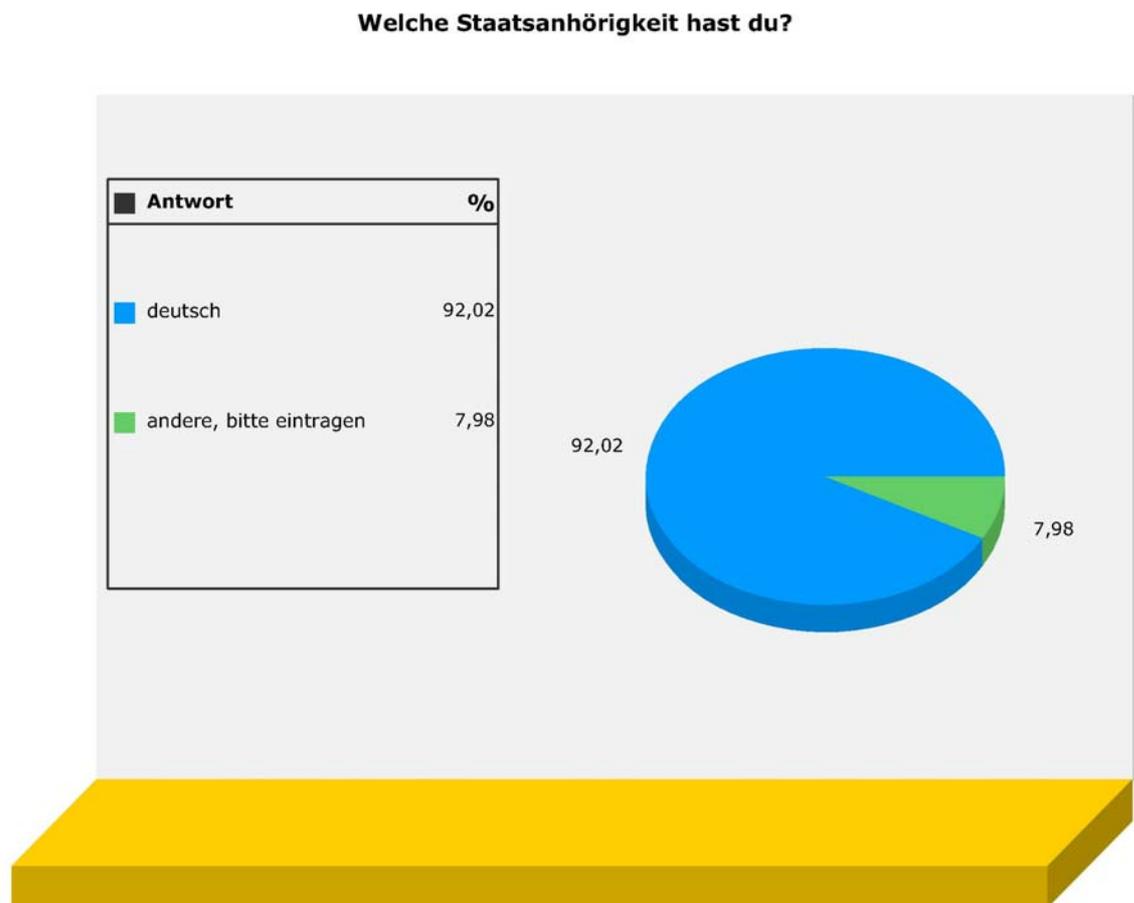
Auf welche Schule gehst du?	
1868	45,11 % Gymnasium
945	22,82 % Realschule
248	5,99 % Gesamtschule
361	8,72 % Hauptschule
55	1,33 % Förderschule
55	1,33 % Grundschule
609	14,71 % Bin schon in der Ausbildung

Quelle: Eigene Darstellung; N = 4141 (Rückläufe 97.48%)

Anmerkung: Die Verteilung nach Schultypen brachte keine überraschenden Ergebnisse hervor. Es stellt sich die Frage, ob User der Hauptschule nicht auf der Station vertreten sind oder sich nicht an der Befragung beteiligt haben.

Die befragten User/innen hatten folgende Staatsangehörigkeit:

Abbildung 5.4: Verteilung nach Staatsangehörigkeit

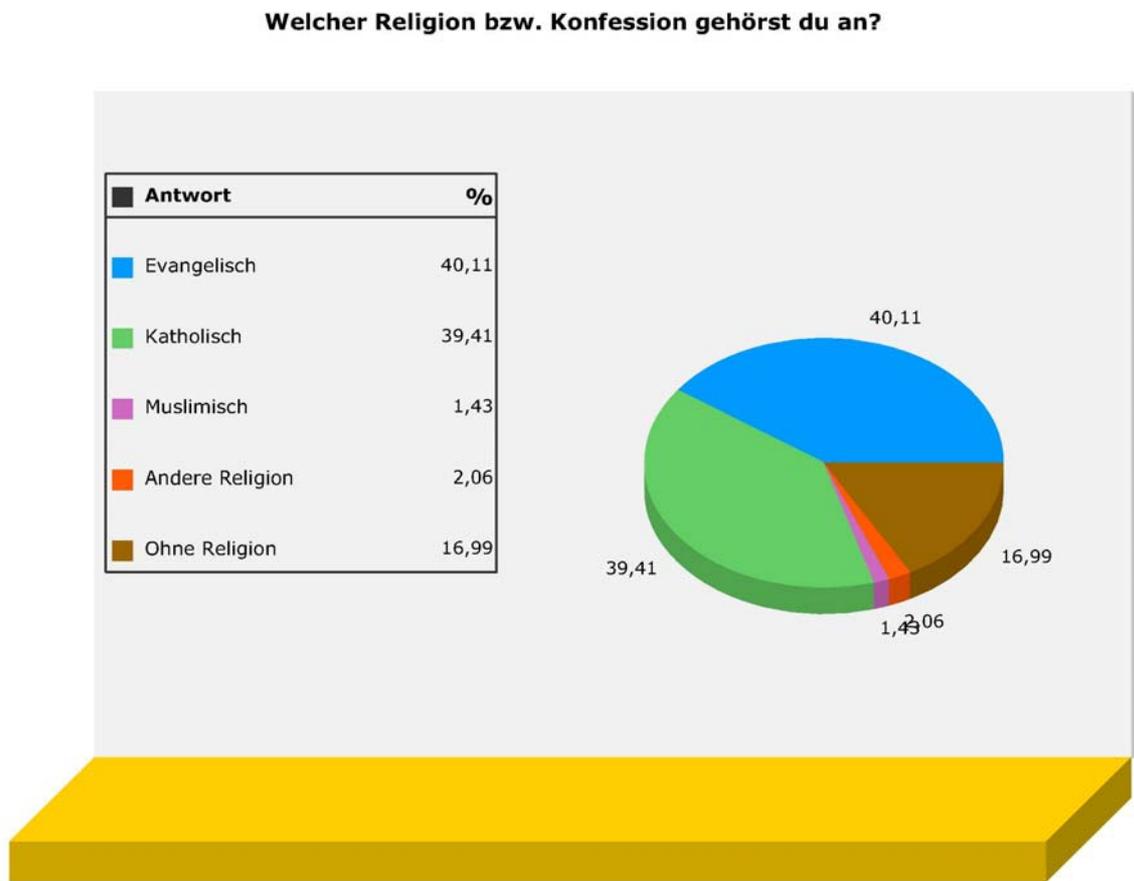


Quelle: Eigene Darstellung; N = 4172 (Rückläufe 98.21%)

Anmerkung: Da es sich um ein deutschsprachiges Angebot handelt, ist das Ergebnis in der Erfassung der Nationalität nachvollziehbar. Es zeigt, dass der größte Teil der an der Befragung teilgenommenen Jugendlichen in Deutschland leben und nicht in der Schweiz oder Österreich.

Die befragten User/innen hatten folgende Religionszugehörigkeit:

Abbildung 5.5: Verteilung nach Religionszugehörigkeit



Quelle: Eigene Darstellung; N = 4126 (Rückläufe 97.13 %)

Anmerkung: Offensichtlich ist der Anteil der Jugendlichen mit christlichem Hintergrund überproportional hoch. Hier würde sich eine genauere Betrachtung und Ursachenforschung lohnen.

Fazit: An der Befragung nahmen überproportional viele deutsche Mädchen mit gymnasialer Herkunft teil. In der Altersverteilung ist die Kernzielgruppe eindeutig repräsentiert - auffällig ist jedoch, dass mit ca. 15% eine beträchtliche Anzahl Erwachsener an der Befragung teilgenommen haben.

5.1.3 Fragen zu www.loveline.de

Rückläufe 4248

Teilnehmerquote 100.00 %

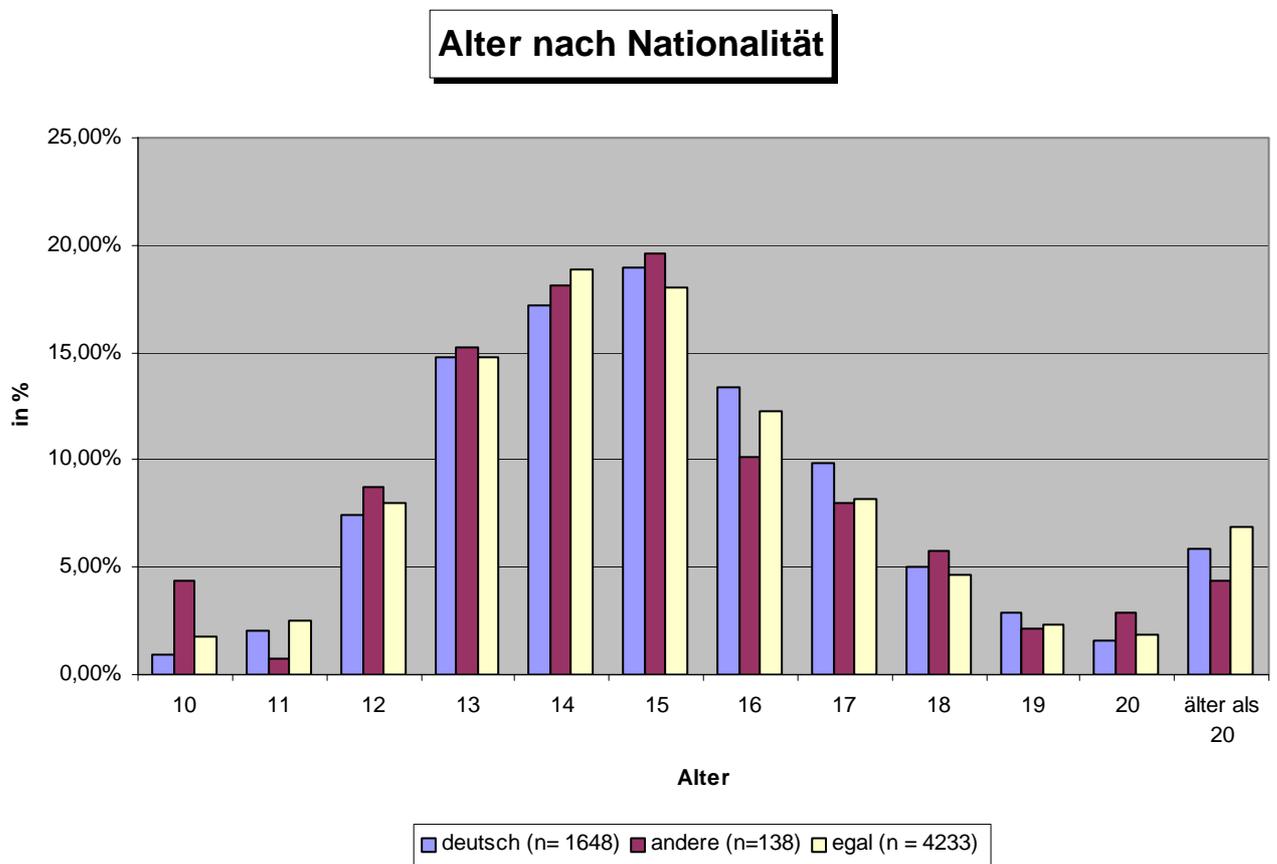
Fragenüberblick	Rückläufe
Wie alt bist du?	
Abbildung 5.5	4233 (99,65 %)
Ich bin ein	
Tabelle 5.1	4206 (99,01 %)
Welche Staatsangehörigkeit hast du?	
Tabelle 5.2	4172 (98,21 %)
Auf welche Schule gehst du?	
Abbildung 5.6	4141 (97,48 %)
Welcher Religion bzw. Konfession gehörst du an?	
Abbildung 5.7	4126 (97,13 %)
Woher kennst du loveline.de?	
Abbildung 5.8	4068 (95,76 %)
Wie häufig besuchst du loveline.de?	
Abbildung 5.9	4044 (95,20 %)
Für welche Altersstufe ist loveline.de deiner Meinung nach geeignet?	
Abbildung 5.10	4024 (94,73 %)
Welche Bereiche gefallen dir besonders gut?	
Abbildung 5.11	3965 (93,34 %)
Welche Bereiche könnten verbessert werden?	
Abbildung 5.12	3915 (92,16 %)
Hat dir loveline.de bisher bei Fragen zur Sexualität geholfen?	
Abbildung 5.13	3905 (91,93 %)
Gibt es Themen, die du auf loveline.de vermisst oder über die du gerne mehr erfahren möchtest?	
Abbildung 5.14	3784 (89,08 %)
Bei welchen Fragen zur Sexualität hat dir loveline.de bisher geholfen?	
Abbildung 5.15	2805 (ohne %)
Hattest du bei loveline.de bisher technische Probleme?	
Tabelle 5.3.	3763 (88,58 %)
Hast du zu Hause einen Internetzugang?	
Tabelle 5.4.	3759 (88,49 %)
Welche anderen Möglichkeiten hast du, ins Internet zu kommen?	
Tabelle 5.5	143 (ohne %)
Welche Internetverbindung hast du zu Hause?	
Tabelle 5.6	3586 (ohne %)

Die Abbildungen 5.5 bis 5.15 sind die Auswertungsergebnisse für den Gesamtforschungszeitraum unter Berücksichtigung den Kriterien:

- A: deutsche Staatsangehörigkeit
- B: nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
- C: egal

Die Tabellen 5.1 bis 5.6 sind die Auswertungsergebnisse für den Gesamtforschungszusammenhang unter den Aspekten Alter und Gender.

Abbildung 5.6: Altersangaben



Quelle: Eigene Darstellung

Tabelle 5.1. Gender

Ich bin ein		
3378	80,31%	Mädchen
828	19,69%	Junge

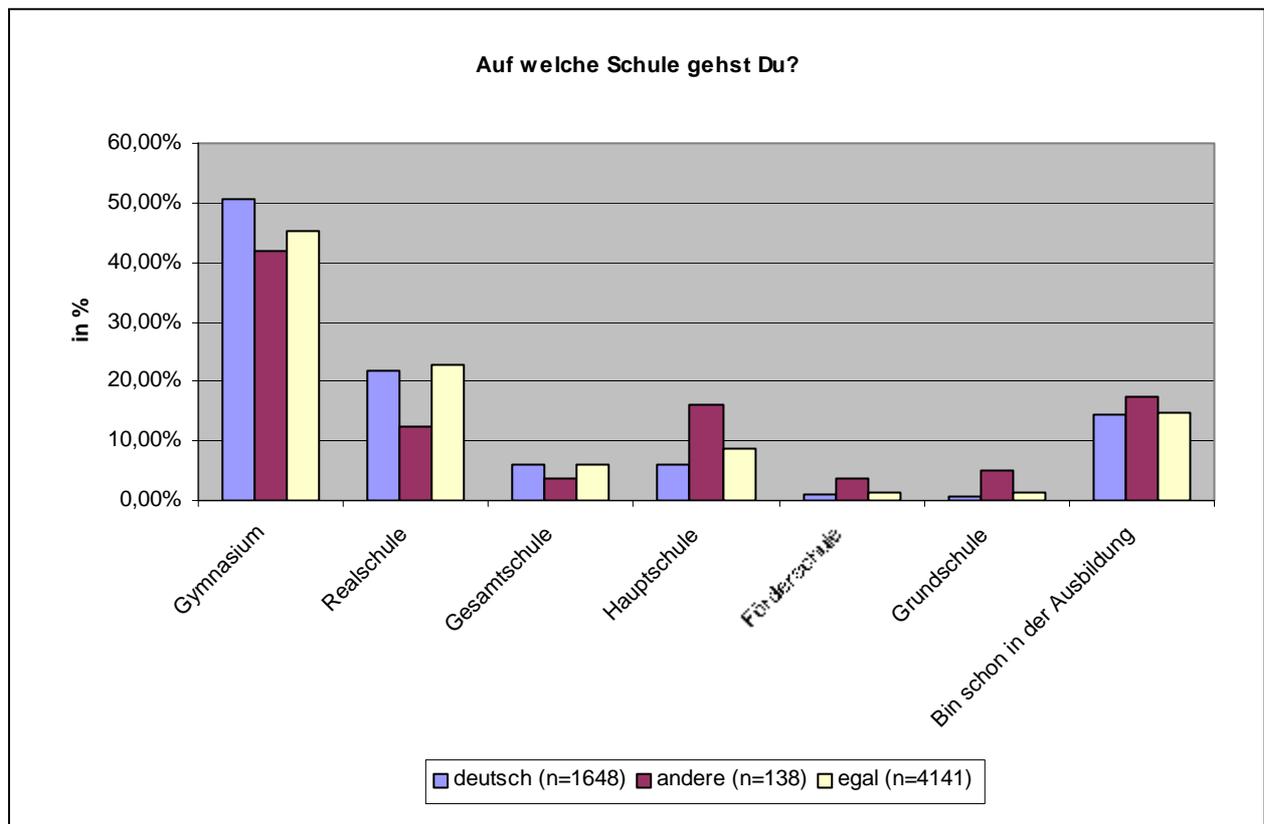
Tabelle 5.2. Staatsangehörigkeit

Welche Staatsanhörigkeit hast Du?

3839 92,02% deutsch

33 7,98% andere, bitte eintragen

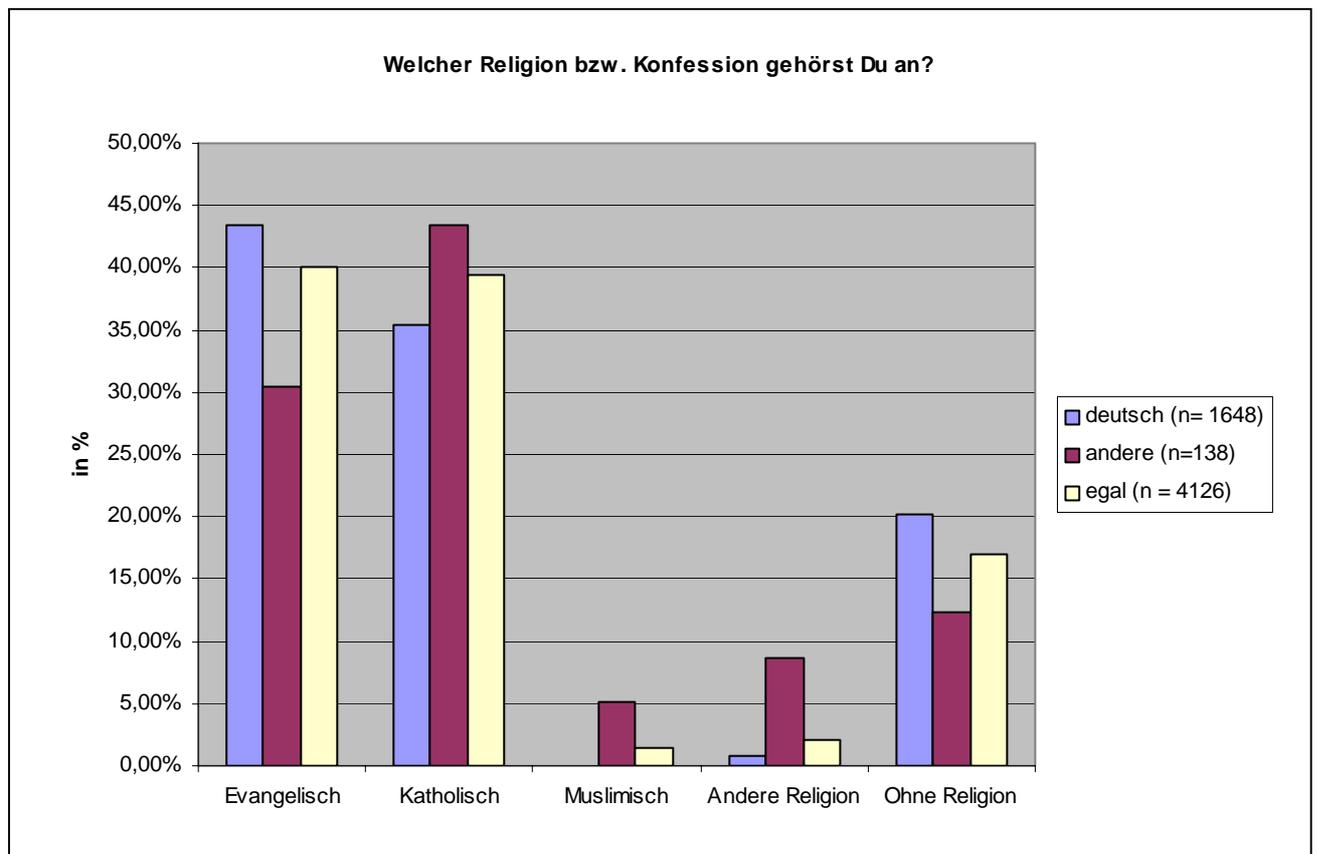
Abbildung 5.7: Schulzugehörigkeit



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: In der Altersverteilung gibt es keine nennenswerten Unterschiede, wenn man die nationale Herkunft betrachtet. Auf die Aussagekraft von Tabelle 1 und 2 wurde in der allgemeinen Bewertung schon eingegangen (vgl. Seite 120). Bei der Schulzugehörigkeit fällt besonders auf, dass die User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund öfters die Hauptschule besuchen oder schon in der Ausbildung sind.

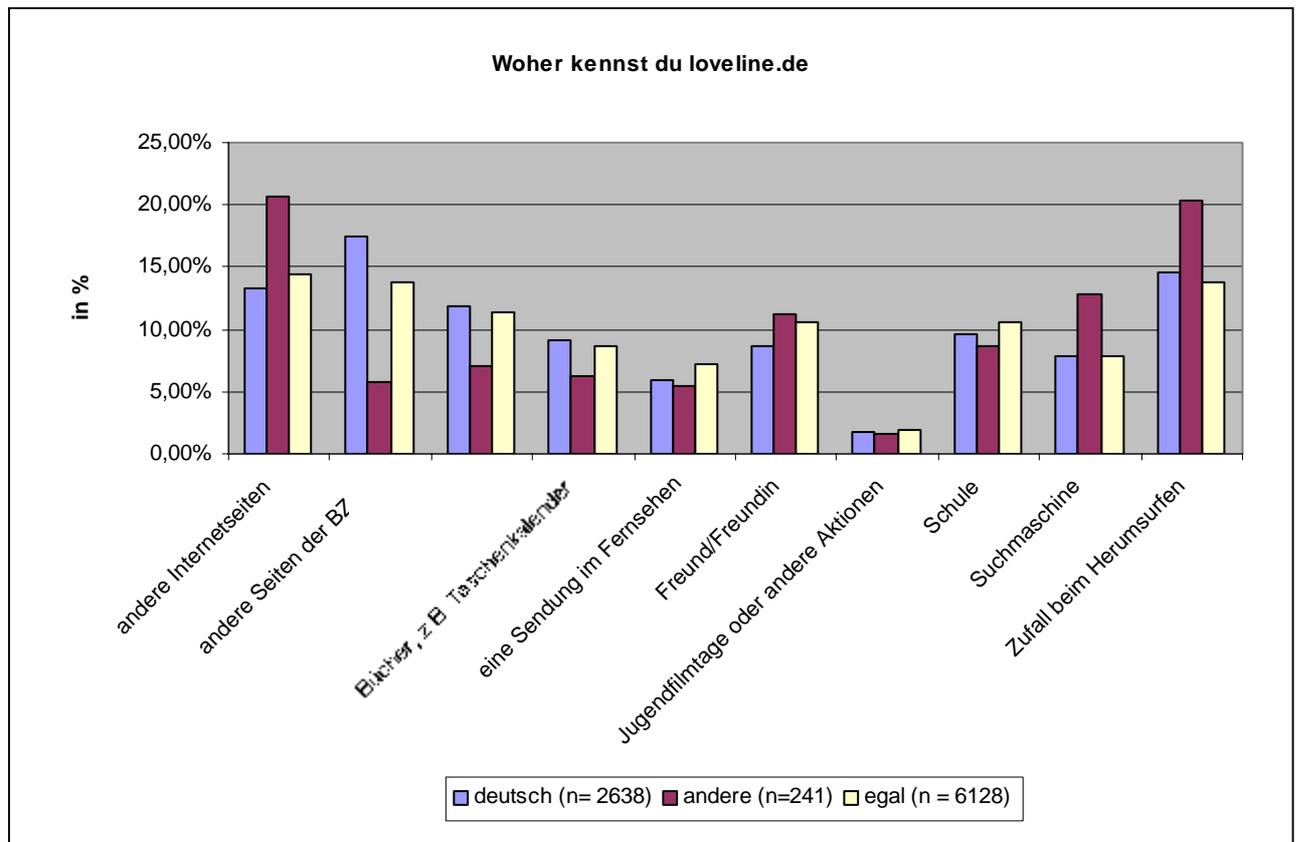
Abbildung 5.8: Religions- bzw. Konfessionszugehörigkeit:



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Die Unterschiede in der Konfessionszugehörigkeit von User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund lassen sich auf eine stärkere Präsenz der katholischen Konfession in den Osteuropäischen Ländern sowie der muslimischen Religion für User/innen mit Migrationshintergrund zurückführen. Ohne Religionszugehörigkeit sind deutlich mehr User/innen mit deutschem Hintergrund zu finden.

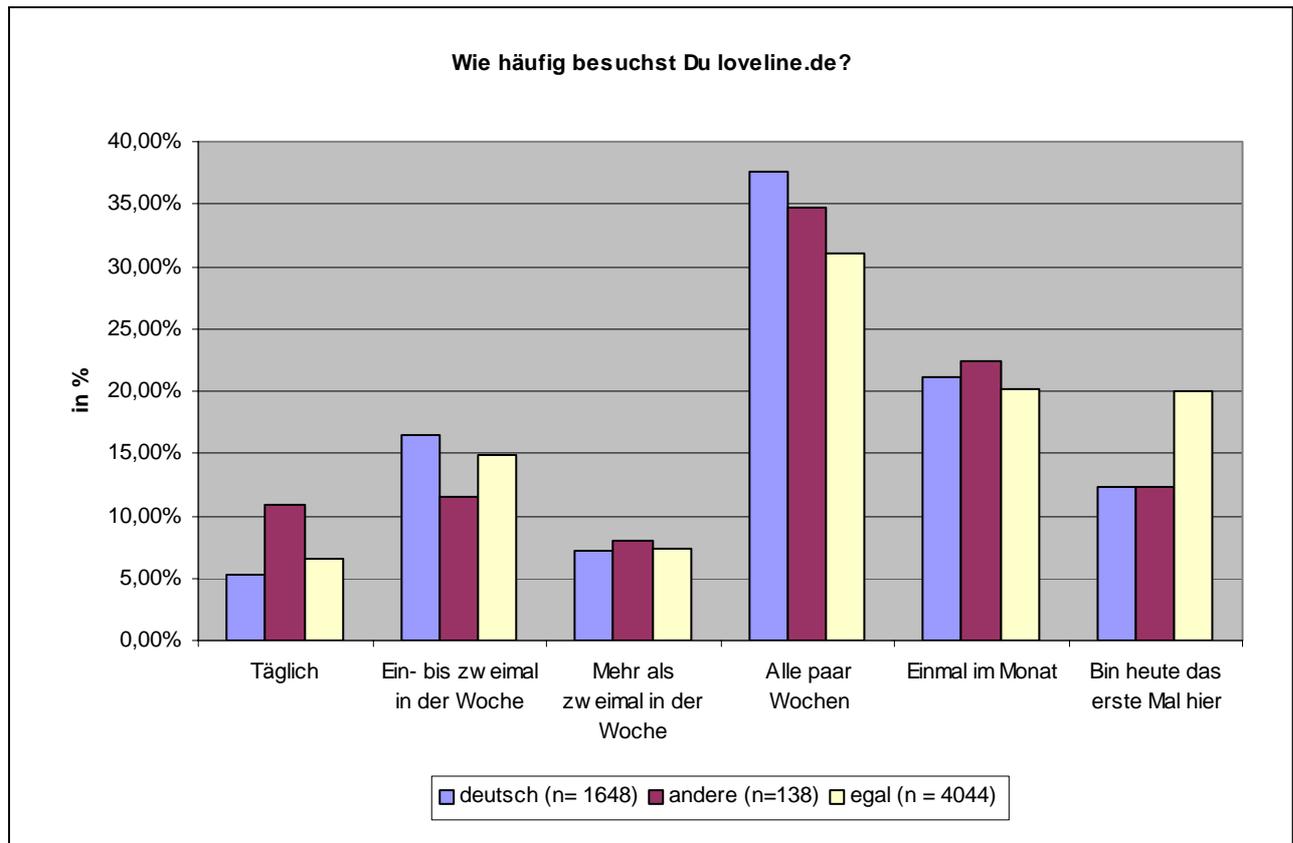
Abbildung 5.9: Woher kennst du loveline.de?



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Besonders auffällig ist bei dieser Fragestellung, dass die User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund deutlich öfters auf die Angebote von www.loveline.de über persönliche Empfehlung sowie durch Hinweise auf anderen Internetseiten aufmerksam werden.

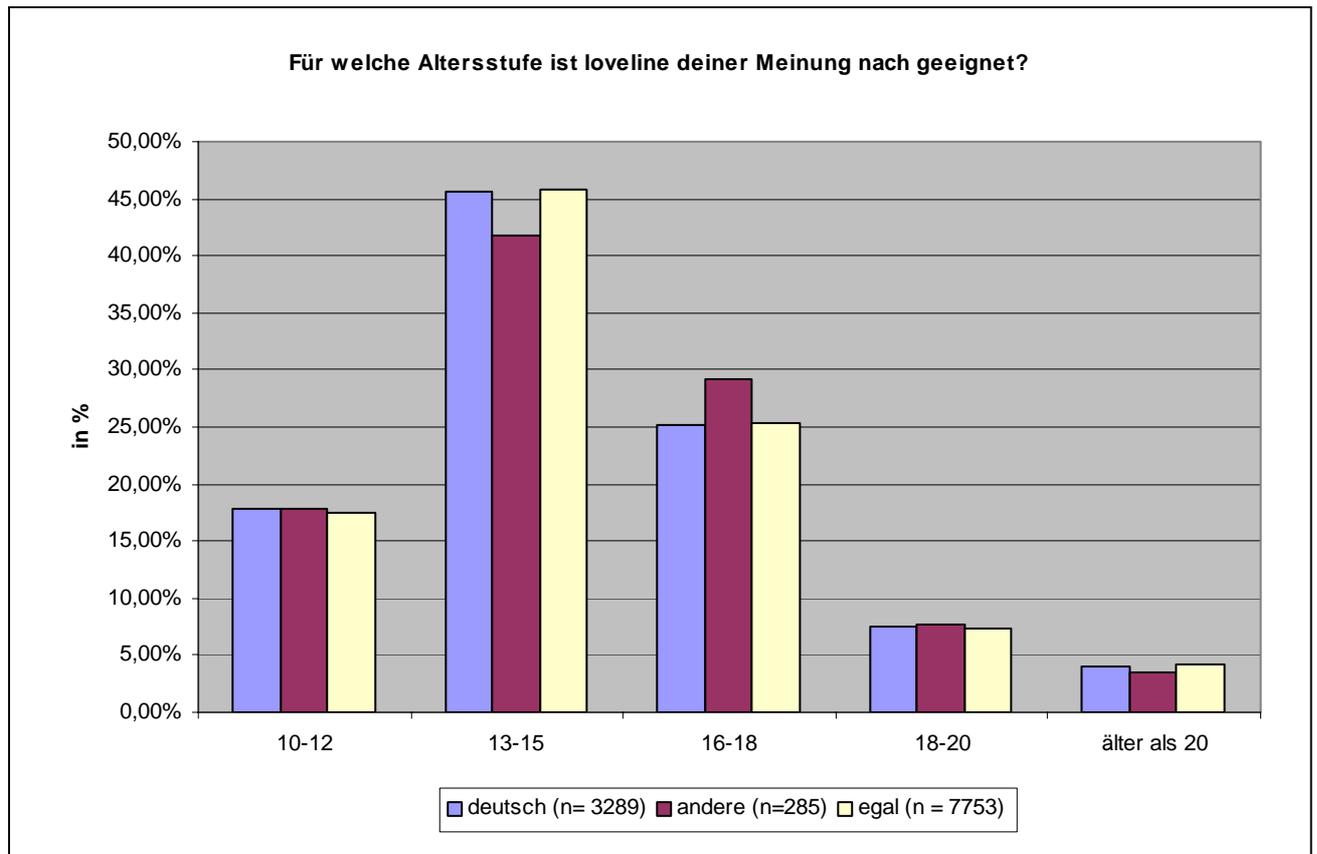
Abbildung 5.10: Besuchsfrequenz



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Die Angebote auf www.loveline.de werden von User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund eindeutig häufiger täglich wahrgenommen. Auffällig ist auch, dass User/innen, die ihren Angaben nach das erste Mal auf www.loveline.de waren, an der Befragung teilgenommen haben.

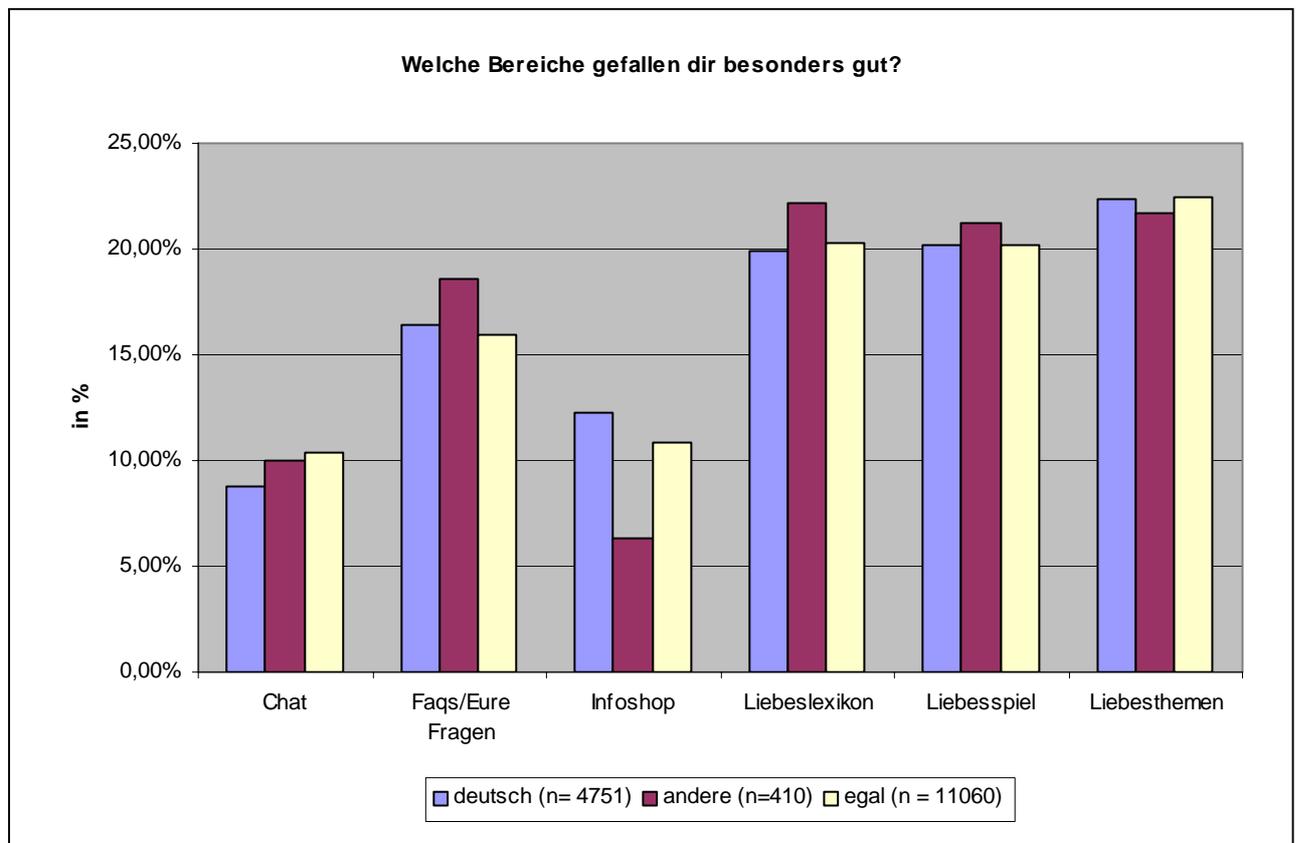
Abbildung 5.11: Eignung nach Alter durch Selbsteinschätzung



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Für User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund liegt die Alterseignung von www.loveline.de für die Altersspanne 16-18 deutlich höher. Mehrheitlich wird die angestrebte Zielgruppe der 13-15 Jährigen bei der Fragestellung nach Eignung der Angebote angegeben.

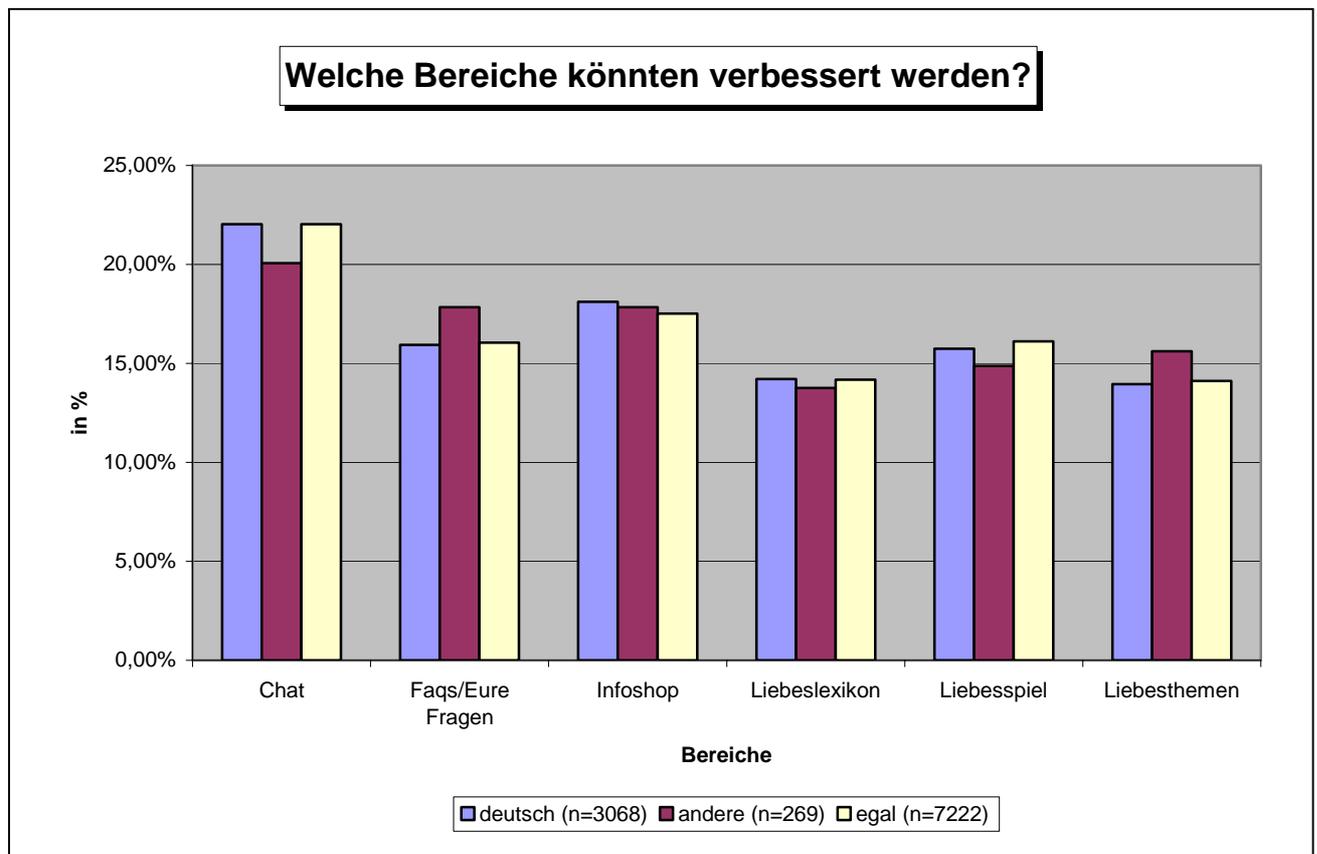
Abbildung 5.12: Inhaltlich Bereiche



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Die höhere Bewertung der Bereiche Faq, Liebeslexikon und Liebesspiel ist nicht eindeutig und lässt auch keine offensichtliche Begründung zu.

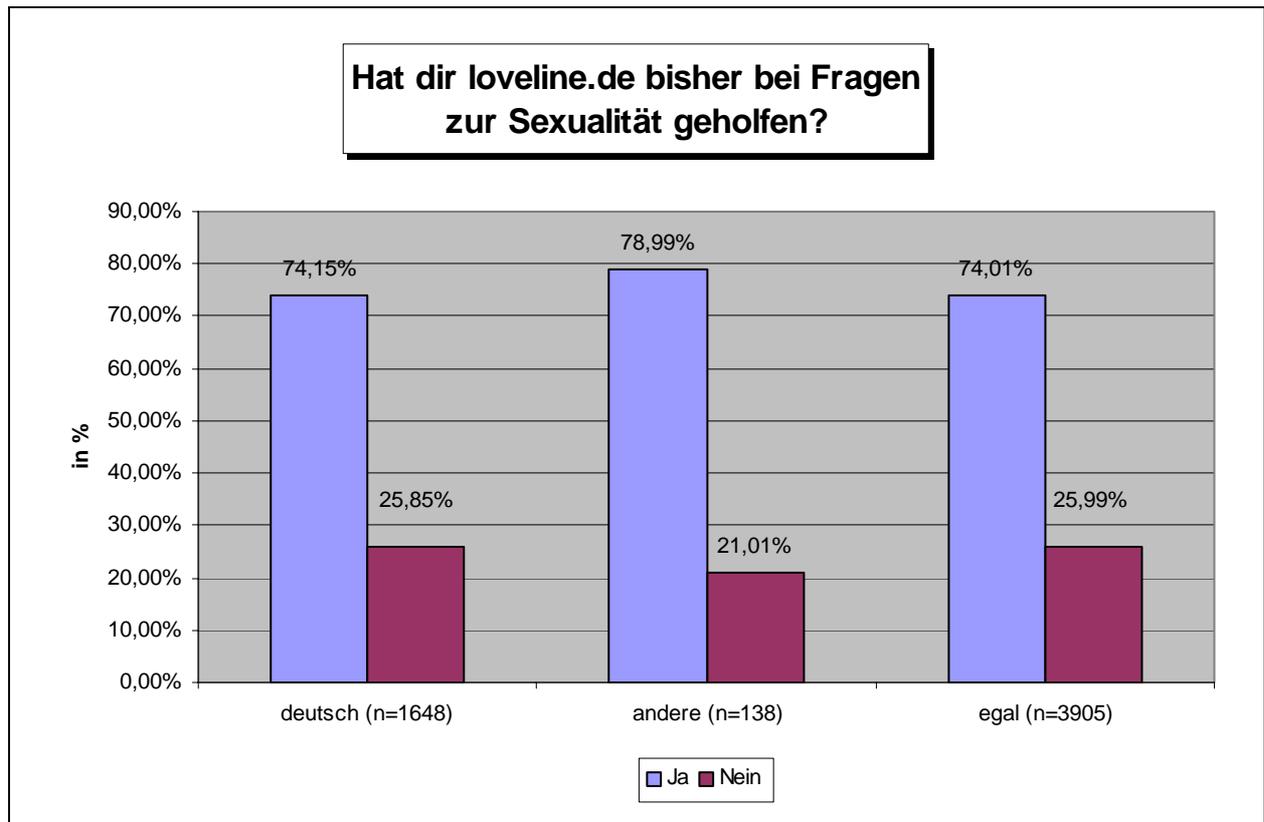
Abbildung 5.13: Verbesserungsvorschläge



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Die Bereiche Faqs und Liebesthemen sollten entsprechend der Bewertung durch die User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund verbessert werden. Dies könnte darauf hindeuten, dass in diesen Bereichen kulturspezifische Fragestellungen zu wenig aufgegriffen werden.

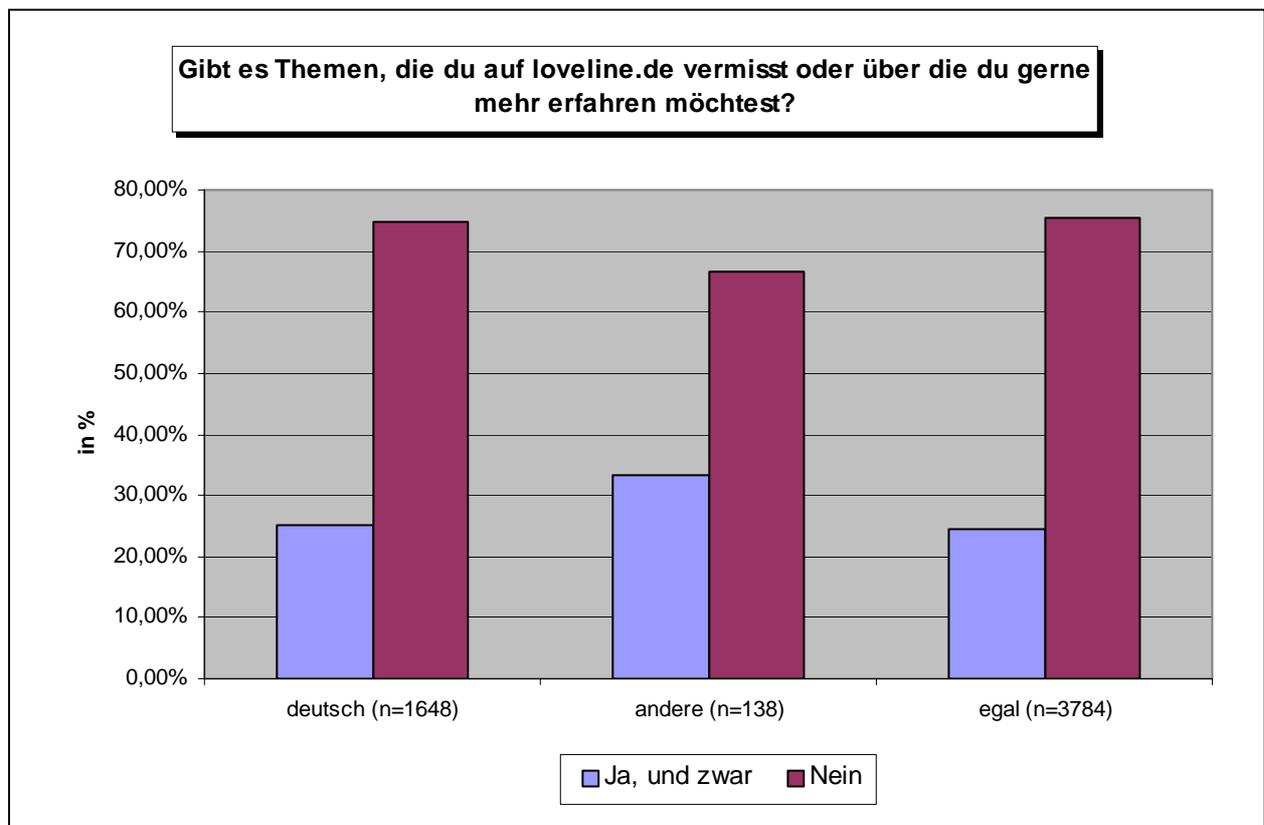
Abbildung 5.14: Konkrete Hilfe



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Keine nennenswerten Besonderheiten! Die geringfügige Verschiebung bei den User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund könnte ein Hinweis darauf sein, dass diese Zielgruppe von den Inhalten erreicht wird, bzw. der Bedarf an Informationen über Sexualität bei dieser Zielgruppe größer ist.

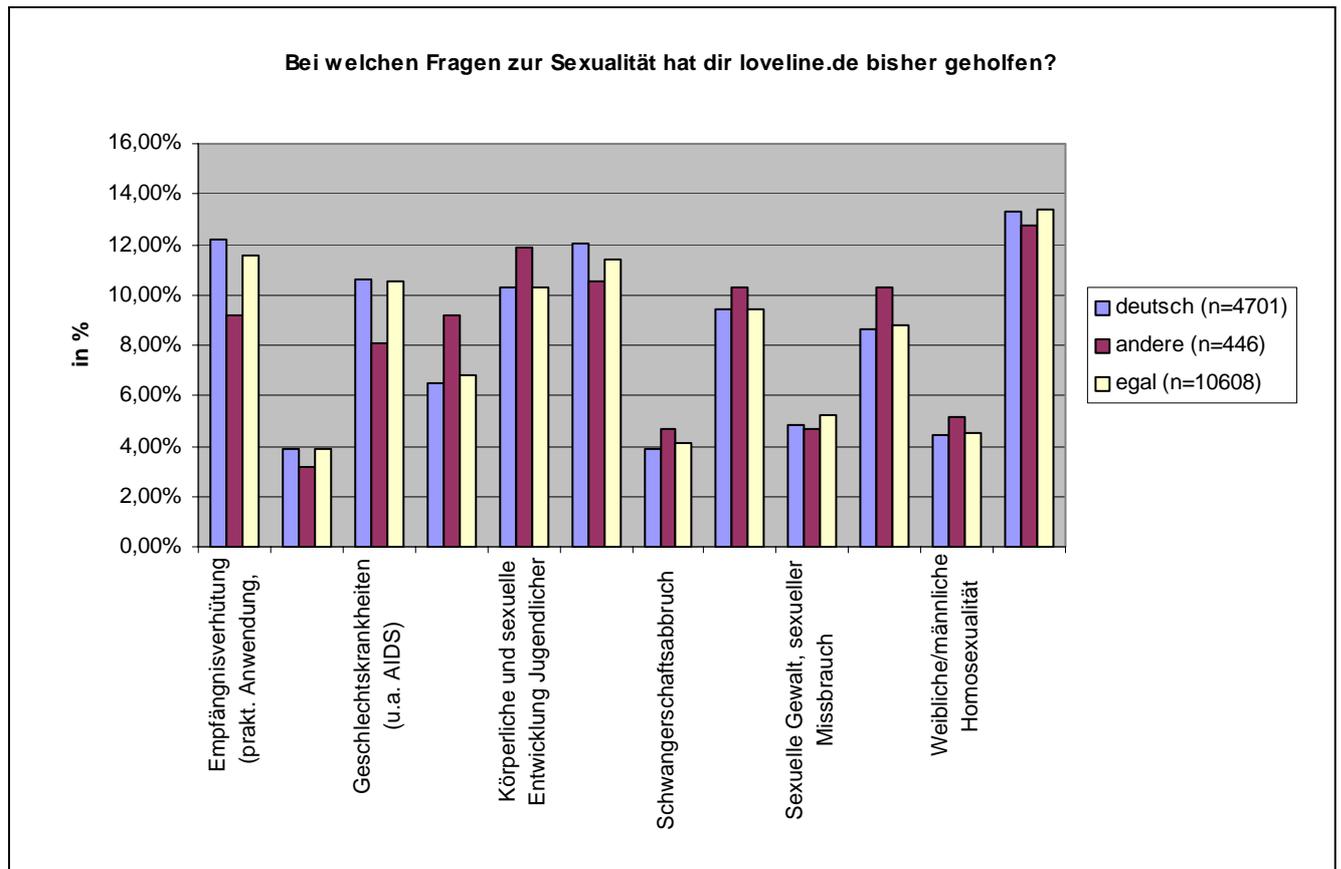
Abbildung 5.15: Fehlende Themen



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Von den ausgewerteten Zielgruppen scheint bei den User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund der Wunsch nach zusätzlichen Informationen vorhanden zu sein.

Abbildung 5.16: Hilfe bei konkreter Fragestellung



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Besonders auffällig ist die höhere Nennung gerade der Bereiche, die mit der körperlichen Entwicklung, Selbstbefriedigung, Sexuellen Praktiken, Orgasmus, Stellungen zu tun haben. Hier helfen die Angebote auf www.loveline.de offensichtlich den User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund stärker als den deutschen User/innen.

Tabelle 5.3: Hattest du bei loveline.de bisher technische Probleme?

334	9,45 %	Ja, und zwar
3201	90,55 %	Nein

Tabelle 5.4: Hast du zu Hause einen Internetzugang?

3404	96,40 %	Ja
127	3,60 %	Nein

Tabelle 5.5: Welche anderen Möglichkeiten hast du, ins Internet zu kommen?

68	30,77 %	Bei Freunden/Freundinnen
58	26,24 %	Im Internetcafe
33	14,93 %	In der Bibliothek
62	28,05 %	In der Schule

Tabelle 5.6: Welche Internetverbindung hast du zu Hause?

476	14,09 %	Normaler Telefonanschluss (z.B. T-Net) mit 56 KBit/s
657	19,45 %	Einen ISDN-Anschluss mit 64KBit/s
1684	49,85 %	Einen DSL-Anschluss mit min. 756KBit/s
539	15,96 %	Einen viel schnelleren Anschluss
22	0,65 %	Ich habe zu Hause keine Internetverbindung

Bewertung: Die meisten Jugendlichen haben zwischenzeitlich einen schnellen (DSL) Internetanschluss zu Hause zur Verfügung und mit den technischen Anforderungen von www.loveline.de wenig Probleme. Weitere Möglichkeiten an öffentlichen Orten ins Internet zu gehen, sind den User/innen mehrheitlich bekannt.

Ergebnisse in Hinsicht auf die befragten Jugendlichen mit nichtdeutschem Hintergrund:

- es gibt keine Unterschiede in der Altersverteilung
- besuchen häufiger die Hauptschule
- werden öfters über persönliche Empfehlung und über Links auf anderen Internetseiten auf www.loveline.de aufmerksam
- schätzen das zu empfehlende Alter für www.loveline.de mit 16-18 Jahren höher ein
- wollen mehr kulturspezifische Themen dargestellt bekommen
- wünschen sich mehr Infos über Stellungen, Selbstbefriedigung und körperliche Entwicklung

Rückläufe
Teilnehmerquote

3092
72.79 %

Frage	Rückläufe
<i>Gibt es eine Person, mit der du offen über sexuelle Fragen sprechen kannst?</i>	
Tabelle 5.7.	3090 (72,74 %)
<i>Mit welcher Person kannst du über sexuelle Fragen sprechen?</i>	
Abbildung 5.16.	2407 (ohne %)
<i>Durch welche Medien möchtest du mehr Informationen über das Thema Sexualität bekommen?</i>	
Abbildung 5.17.	2942 (69,26%)
<i>Hältst du dich selbst in sexuellen Fragen allgemein für aufgeklärt?</i>	
Tabelle 5.8.	2931 (69,00 %)
<i>Zu welchen Themen hättest du gerne mehr Informationen?</i>	
Tabelle 5.9.	108 (ohne %)
<i>Fühlst du dich ausreichend über Möglichkeiten der Schwangerschaftsverhütung informiert?</i>	
Tabelle 5.10.	2916 (68,64 %)
<i>Wer hat dich hierbei aufgeklärt?</i>	
Abbildung 5.18. Tabelle 5.11.	2894 (68,13 %)
<i>Welche Verhütungsmittel kennst du?</i>	
Abbildung 5.19. Tabelle 5.12.	2878 (67,75 %)
<i>Weißt du, wann die Möglichkeit schwanger zu werden am größten ist?</i>	
Tabelle 5.13.	866 (6,47 %)
<i>Wann ist die Möglichkeit schwanger zu werden am größten?</i>	
Abbildung 5.20. Tabelle 5.14.	2352 (ohne %)
<i>Wusstest du, dass die Krankenkassen die Antibabypille bis zu deinem 20. Geburtstag bezahlen?</i>	
Tabelle 5.15.	2800 (65,91 %)
<i>Kennst du die so genannte „Pille danach“, die als Notfallmethode innerhalb von 12-72 Stunden nach dem Geschlechtsverkehr angewendet werden kann?</i>	
Tabelle 5.16.	2791 (65,70 %)
<i>Weißt du über die "richtige" Kondombenutzung genau Bescheid?</i>	
Tabelle 5.17.	2785 (65,56 %)

Auswertung: Die kursiv hervorgehobenen Fragen werden nachfolgend für den Gesamtforschungszeitraum mit den Kriterien

A: deutsche Staatsangehörigkeit

B: nichtdeutsche Staatsangehörigkeit

C: egal

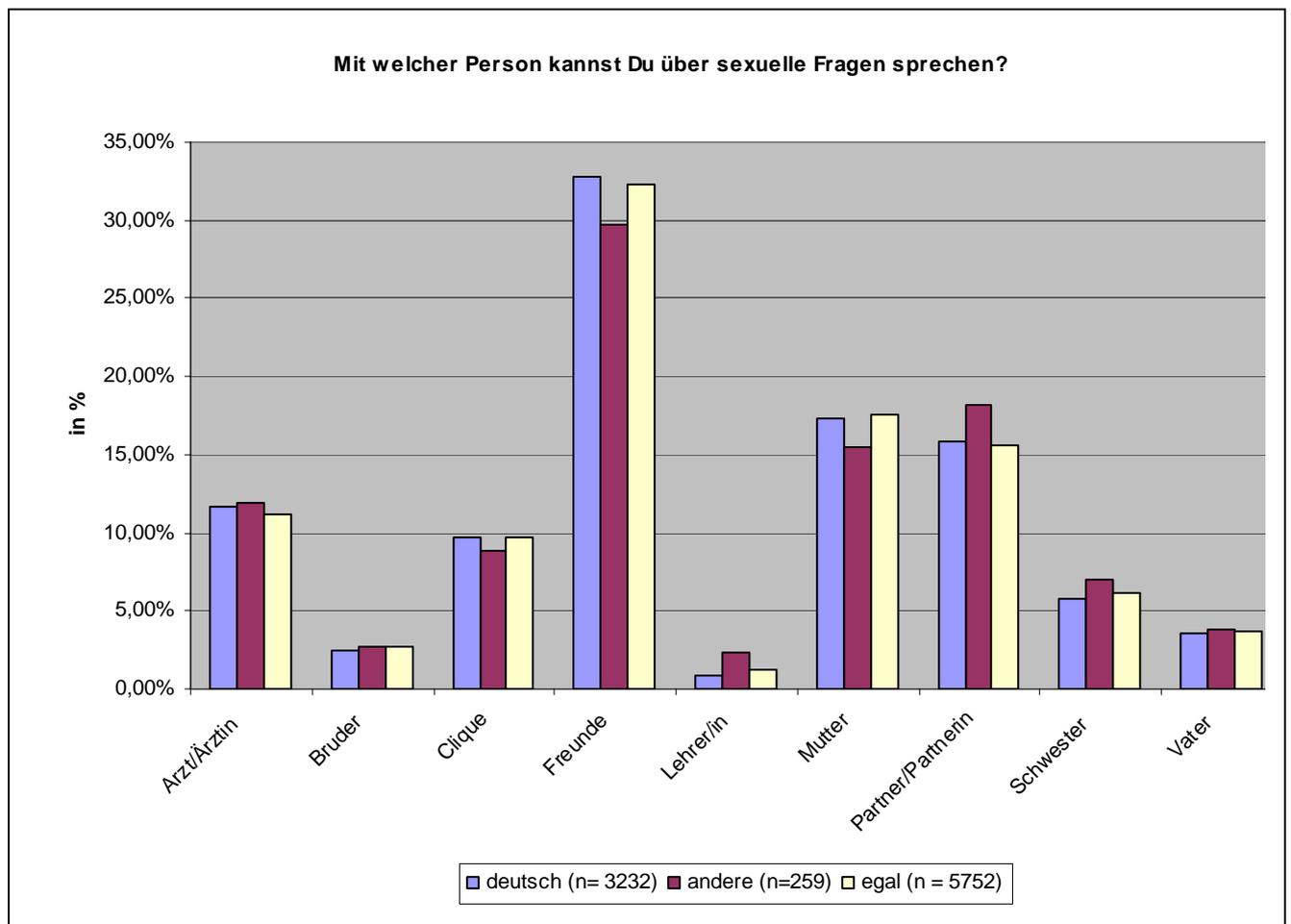
besonders ausgewertet und mit den entsprechenden Daten der Jugendsexualitätsstudie der BZgA (2001) verglichen.

Zudem ist der Genderaspekt und das entsprechende Alter berücksichtigt.

Tabelle 5.7: Gibt es eine Person, mit der du offen über sexuelle Fragen sprechen kannst?

1319	80,04 %	Ja
329	19,96 %	Nein

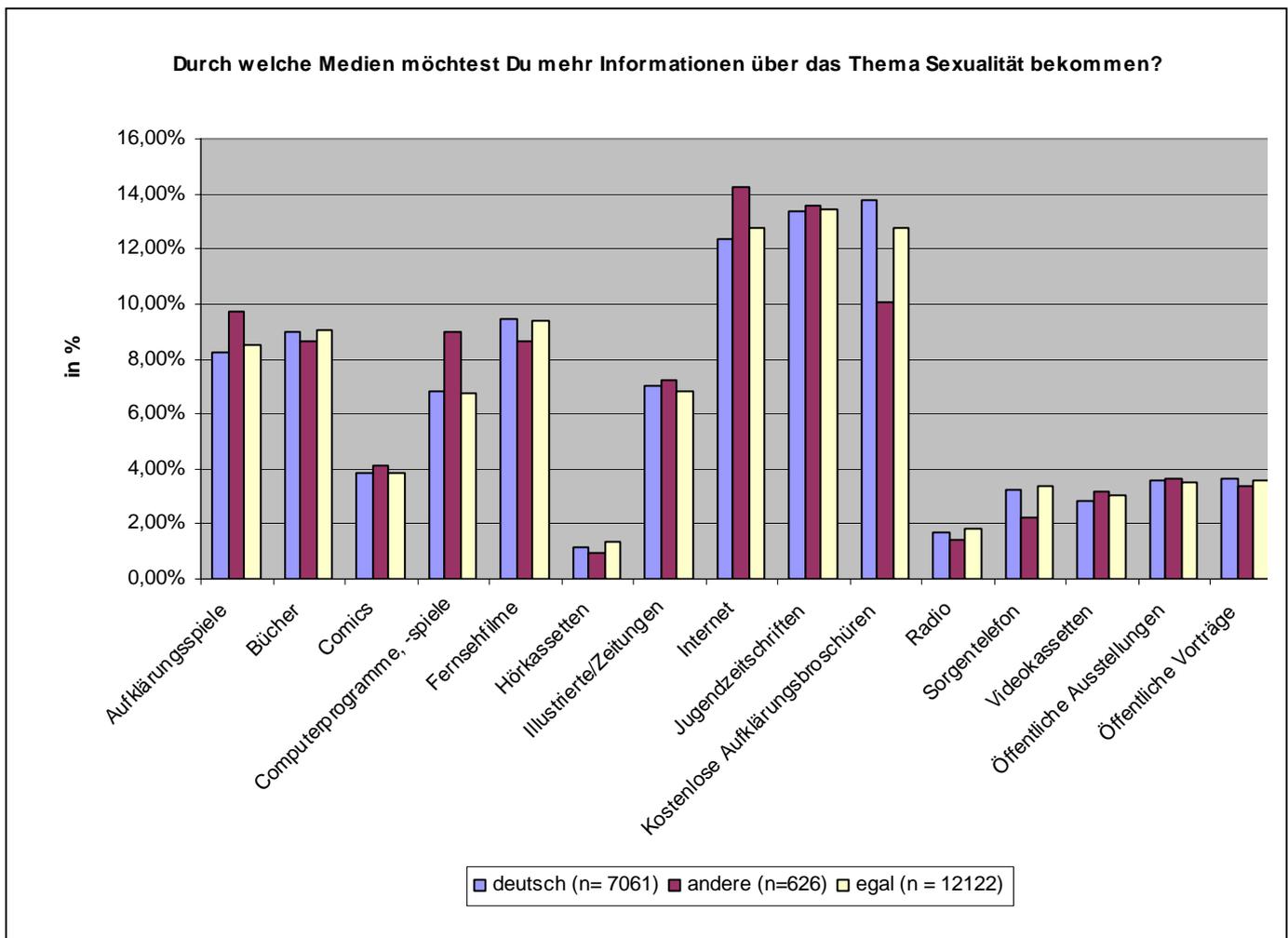
Abbildung 5.17: Mit welcher Person kannst du über sexuelle Fragen sprechen?



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: In der Frage nach einer Vertrauensperson lässt sich feststellen, dass ein Großteil der Jugendlichen eine solche Person für Fragen der Sexualität zur Verfügung hat. Der geringfügig höhere Anteil bei Personen mit nichtdeutschem Hintergrund in der Bezugsgruppe Partner/Partnerin hat keine nennenswerten Auswirkungen.

Abbildung 5.18: Medienwahl bei der Aufklärung



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Es gibt eine eindeutige Präferenz bei User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund für Computemedien und hier im Besonderen für das Internet.

Tabelle 5.8a: Hältst du dich selbst in sexuellen Fragen allgemein für aufgeklärt? (Mädchen)

1923	79,73 %	Ja
82	3,40 %	Nein
407	16,87 %	Weiß ich nicht

Tabelle 5.8.b: Hältst du dich selbst in sexuellen Fragen allgemein für aufgeklärt? (Jungen)

383	73,80 %	Ja
29	5,59 %	Nein
107	20,62 %	Weiß ich nicht

Bewertung: Ein Großteil der Jugendlichen hält sich für aufgeklärt. Der Anteil der Jungen mit Unsicherheiten zeigt eindeutig, dass Jungen die zu erreichende Zielgruppe sein müssen.

Tabelle 5.9a: Zu welchen Themen hättest du gerne mehr Informationen? (Mädchen)

24	5,36 %	Ehe und andere Formen der Partnerschaft und des Zusammenlebens
30	6,70 %	Empfängnisverhütung (prakt. Anwendung, Sicherheit, Nebenwirkungen)
20	4,46 %	Entwicklung des Ungeborenen, Schwangerschaft und Geburt
32	7,14 %	Geschlechtskrankheiten (u.a. AIDS)
22	4,91 %	Geschlechtsorgane des Mannes und der Frau
29	6,47 %	Körperliche und sexuelle Entwicklung Jugendlicher
20	4,46 %	Pornografie
21	4,69 %	Prostitution
31	6,92 %	Regel, Eisprung, fruchtbare Tage der Frau
26	5,80 %	Rolle von Mann und Frau in der Familie
39	8,71 %	Selbstbefriedigung bei Mädchen und Jungen
24	5,36 %	Sexuelle Gewalt, sexueller Missbrauch
19	4,24 %	Sexuelle Praktiken und Reaktionen
22	4,91 %	Vorehelicher Geschlechtsverkehr
20	4,46 %	Weibliche/männliche Homosexualität
22	4,91 %	Über den Schwangerschaftsabbruch
47	10,49 %	Zärtlichkeit und Liebe

Tabelle 5.9b: Zu welchen Themen hättest du gerne mehr Informationen? (Jungen)

9	4,81 %	Ehe und andere Formen der Partnerschaft und des Zusammenlebens
10	5,35 %	Empfängnisverhütung (prakt. Anwendung, Sicherheit, Nebenwirkungen)
5	2,67 %	Entwicklung des Ungeborenen, Schwangerschaft und Geburt
5	2,67 %	Geschlechtskrankheiten (u.a. AIDS)
16	8,56 %	Geschlechtsorgane des Mannes und der Frau
14	7,49 %	Körperliche und sexuelle Entwicklung Jugendlicher
15	8,02 %	Pornografie
10	5,35 %	Prostitution
8	4,28 %	Regel, Eisprung, fruchtbare Tage der Frau
14	7,49 %	Rolle von Mann und Frau in der Familie
18	9,63 %	Selbstbefriedigung bei Mädchen und Jungen
6	3,21 %	Sexuelle Gewalt, sexueller Missbrauch
15	8,02 %	Sexuelle Praktiken und Reaktionen
12	6,42 %	Vorehelicher Geschlechtsverkehr
7	3,74 %	Weibliche/männliche Homosexualität
3	1,60 %	Über den Schwangerschaftsabbruch
20	10,70 %	Zärtlichkeit und Liebe

Bewertung: Die Betrachtungsweise nach Gendergesichtspunkten lässt keine nennenswerten Unterschiede feststellen. Die Jungen sind doppelt so häufig an den Themen Pornografie, Geschlechtsorgane und sexuelle Praktiken interessiert, die Mädchen viermal soviel am Thema Geschlechtskrankheiten sowie Schwangerschaft. In der Gesamtbetrachtung ist diese unterschiedliche Gewichtung allerdings nicht besonders auffällig.

Tabelle 5.10a: Fühlst du dich ausreichend über Möglichkeiten der Schwangerschaftsverhütung informiert? (Mädchen)

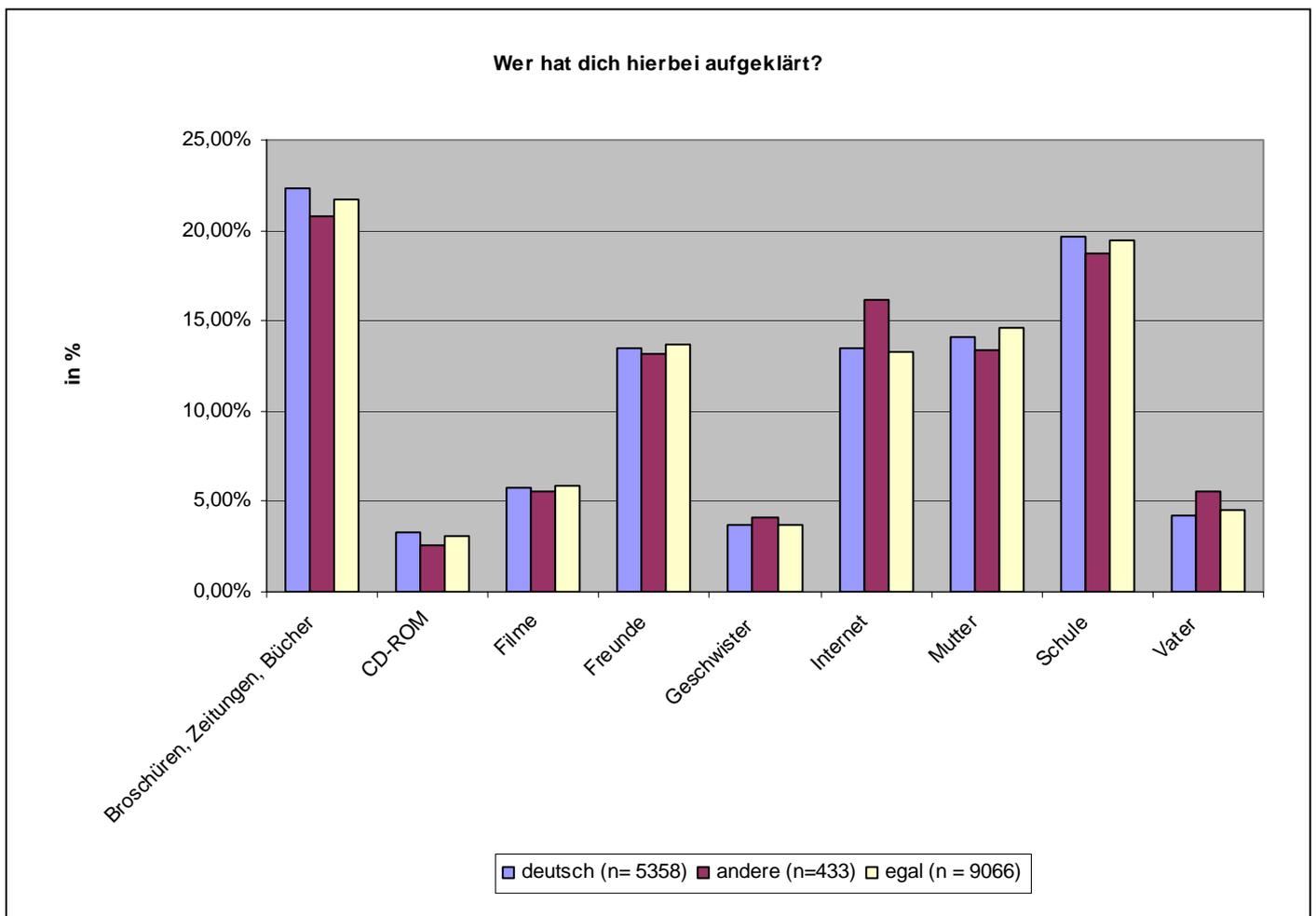
2025	84,34 %	Ja
170	7,08 %	Nein
206	8,58 %	Weiß ich nicht

Tabelle 5.10b: Fühlst du dich ausreichend über Möglichkeiten der Schwangerschaftsverhütung informiert? (Jungen)

416	80,78 %	Ja
37	7,18 %	Nein
62	12,04 %	Weiß ich nicht

Bewertung: Keine nennenswerten Unterschiede in der Einschätzung über die Möglichkeiten der Schwangerschaftsverhütung. Insgesamt halten sich Jungen und Mädchen sehr gut darüber informiert.

Abbildung 5.19: Wer hat dich hierbei aufgeklärt?



Quelle: Eigene Darstellung

Bewertung: Die User/innen mit nichtdeutschem Hintergrund werden häufiger durchs Internet und durch den Vater aufgeklärt.

Tabelle 5.11a: Wer hat dich hierbei aufgeklärt? (Mädchen)

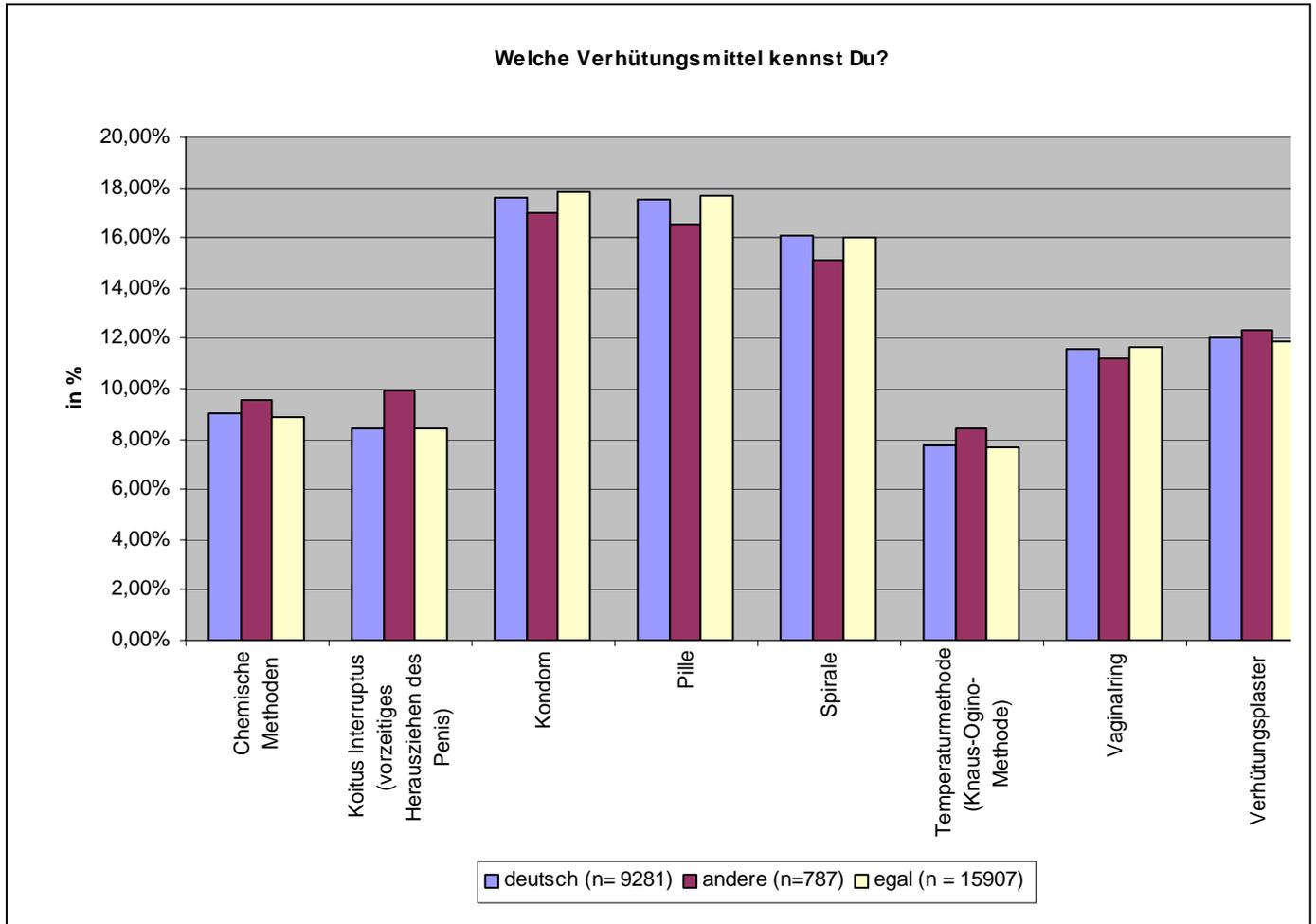
1690	22,23 %	Broschüren, Zeitungen, Bücher
197	2,59 %	CD-ROM
407	5,35 %	Filme
1077	14,17 %	Freunde
299	3,93 %	Geschwister
942	12,39 %	Internet
1188	15,63 %	Mutter
1481	19,48 %	Schule
322	4,24 %	Vater

Tabelle 5.11b: Wer hat dich hierbei aufgeklärt? (Junge)

282	19,28 %	Broschüren, Zeitungen, Bücher
83	5,67 %	CD-ROM
125	8,54 %	Filme
166	11,35 %	Freunde
40	2,73 %	Geschwister
261	17,84 %	Internet
134	9,16 %	Mutter
285	19,48 %	Schule
87	5,95 %	Vater

Bewertung: Betrachtet man die Gendersicht, so lässt sich für die Jungen das Internet als eine wichtige Informationsquelle feststellen.

Abbildung 5.20: Kenntnis von Verhütungsmittel



Quelle: Eigene Darstellung

Tabelle 5.12a: Welche Verhütungsmittel kennst du? (Mädchen)

1153	8,62 %	Chemische Methoden
1092	8,17 %	Koitus Interruptus (vorzeitiges Herausziehen des Penis)
2338	17,48 %	Kondom
2332	17,44 %	Pille
2133	15,95 %	Spirale
1050	7,85 %	Temperaturmethode
1608	12,02 %	Vaginalring
1668	12,47 %	Verhütungspflaster

Tabelle 5.12b: Welche Verhütungsmittel kennst du? (Jungen)

258	10,19 %	Chemische Methoden
243	9,59 %	Koitus Interruptus (vorzeitiges Herausziehen des Penis)
494	19,50 %	Kondom
482	19,03 %	Pille
417	16,46 %	Spirale
170	6,71 %	Temperaturmethode
246	9,71 %	Vaginalring
223	8,80 %	Verhütungspflaster

Tabelle 5.13a: Weißt du, wann die Möglichkeit schwanger zu werden am größten ist? (Mädchen)

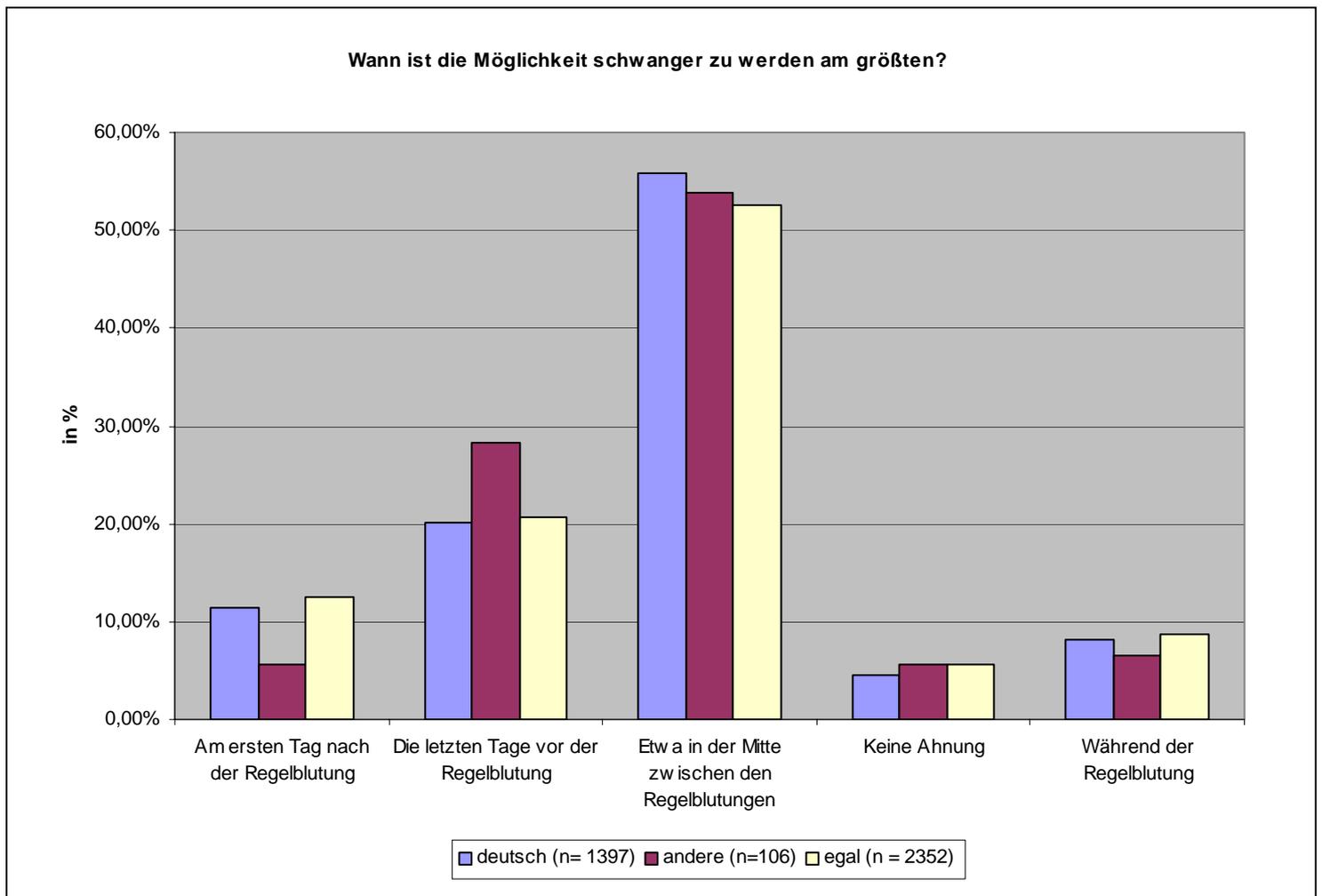
2005	84,81 %	Ja
359	15,19 %	Keine Ahnung

Tabelle 5.13b: Weißt du, wann die Möglichkeit schwanger zu werden am größten ist? (Jungen)

401	79,88 %	Ja
101	20,12 %	Keine Ahnung

Bewertung: In der Frage nach den Verhütungsmitteln gibt es keine nennenswerten Unterschiede.

Abbildung 5.21: Wann wird man schwanger?



Quelle: Eigene Darstellung

Tabelle 5.14a: Wann ist die Möglichkeit schwanger zu werden, am größten? (Mädchen)

236	12,01 %	Am ersten Tag nach der Regelblutung
398	20,25 %	Die letzten Tage vor der Regelblutung
1078	54,86 %	Etw a in der Mitte zwischen den Regelblutungen
98	4,99 %	Keine Ahnung
155	7,89 %	Während der Regelblutung

Tabelle 5.14b: Wann ist die Möglichkeit schwanger zu werden, am größten? (Jungen)

58	14,99 %	Am ersten Tag nach der Regelblutung
88	22,74 %	Die letzten Tage vor der Regelblutung
158	40,83 %	Etw a in der Mitte zwischen den Regelblutungen
34	8,79 %	Keine Ahnung
49	12,66 %	Während der Regelblutung

Bewertung: Die Jungen haben mit 60 % falschen Antworten im Vergleich zur Selbsteinschätzung die größten Wissensdefizite.

Tabelle 5.15a: Wusstest du, dass die Krankenkassen die Antibabypille bis zu deinem 20. Geburtstag bezahlen? (Mädchen)

1503	65,01 %	Ja
809	34,99 %	Nein

Tabelle 5.15b: Wusstest du, dass die Krankenkassen die Antibabypille bis zu deinem 20. Geburtstag bezahlen? (Jungen)

239	48,98 %	Ja
249	51,02 %	Nein

Tabelle 5.16a: Kennst du die so genannte „Pille danach“, die als Notfallmethode innerhalb von 12-72 Stunden nach dem Geschlechtsverkehr angewendet werden kann? (Mädchen)

2063	89,54 %	Ja, habe ich schon mal gehört
129	5,60 %	Ja, ich habe sie bereits selbst angewendet
24	1,04 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an
88	3,82 %	Nein

Tabelle 5.16b: Kennst du die so genannte „Pille danach“, die als Notfallmethode innerhalb von 12-72 Stunden nach dem Geschlechtsverkehr angewendet werden kann? (Jungen)

425	87,27 %	Ja, habe ich schon mal gehört
13	2,67 %	Ja, ich habe sie bereits selbst angewendet
9	1,85 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an
40	8,21 %	Nein

Tabelle 5.17a: Weißt du über die "richtige" Kondombenutzung genau Bescheid? (Mädchen)

787	34,23 %	Ja, ich habe ein Kondom schon mal selbst benutzt
1185	51,54 %	Ja, ich habe mir die "richtige" Anwendung eines Kondoms schon mal durchgelesen
112	4,87 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an
215	9,35 %	Nein

Tabelle 5.17b: Weißt du über die "richtige" Kondombenutzung genau Bescheid? (Jungen)

288	59,26 %	Ja, ich habe ein Kondom schon mal selbst benutzt
144	29,63 %	Ja, ich habe mir die "richtige" Anwendung eines Kondoms schon mal durchgelesen
22	4,53 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an
32	6,58 %	Nein

<p>Bewertung: In der Frage nach den Verhütungsmitteln gibt es keine nennenswerten Unterschiede aus Gendersicht.</p>
--

Ergebnisse:

- Jugendliche haben eine Vertrauensperson in sexuellen Fragen unabhängig des kulturellen Hintergrundes
- Insgesamt hohes Interesse an spielerischen und elektronischen Formen der Informationsvermittlung
- Jugendliche mit nichtdeutschem Hintergrund werden häufiger durch das Internet aufgeklärt
- Im Wissen um die Funktionsweise verschiedener Verhütungsmittel gibt es keine kulturellen Unterschiede

5.1.4 Fragen zu den sexuellen Erfahrungen

Rückläufe
Teilnehmerquote

2529
59,53 %

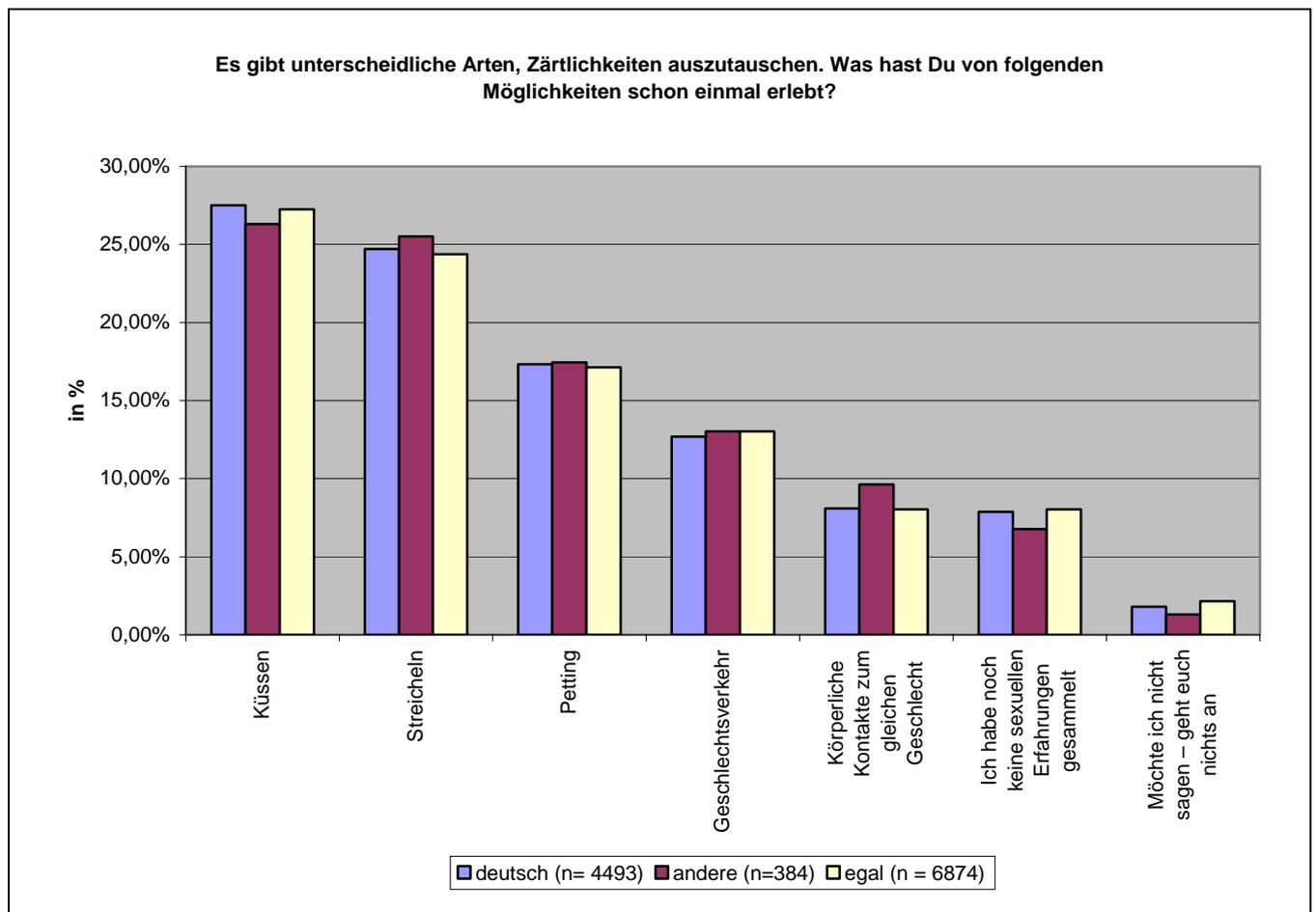
Frage	Rückläufe
<i>Es gibt unterschiedliche Arten, Zärtlichkeiten auszutauschen.</i>	
<i>Was hast du von den folgenden Möglichkeiten schon einmal erlebt?</i>	
Abbildung 5.21.	2526 (59,46 %)
Tabelle 5.18.	
Wie alt warst du beim 1.Mal miteinander schlafen?	
Tabelle 5.19.	891
Wie alt war dein Partner/deine Partnerin?	
Tabelle 5.20.	890
Habt ihr beim 1.Mal miteinander schlafen verhütet?	
Tabelle 5.21.	890
Wie habt ihr beim 1.Mal miteinander schlafen verhütet?	
Tabelle 5.22.	733
Was waren die Gründe dafür, dass ihr beim 1.Mal miteinander schlafen nicht verhütet habt?	
Tabelle 5.23.	154
Im Folgenden sind einige Verhütungsmittel/-methoden aufgelistet.	
Bitte kreuze an, welche du kennst oder selbst schon einmal verwendet hast.	
Tabelle 5.24.	885
Wie wichtig ist es für dich, an die Verhütung zu denken?	
Tabelle 5.25.	883

Die Abbildung 2.21 sind die Ergebnisse für den Gesamtforschungszeitraum mit den Kriterien:

- A: deutsche Staatsangehörigkeit
- B: nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
- C: egal

Alle Fragen werden zusätzlich unter dem Gesichtspunkt „Gender“ ausgewertet.

Abbildung 5.22. Unterschiedliche Formen sexueller Handlungen



Quelle: Eigene Darstellung

Tabelle 5.18a: Es gibt unterschiedliche Arten, Zärtlichkeiten auszutauschen. Was hast du von den folgenden Möglichkeiten schon einmal erlebt? (Mädchen)

1565	27,49 %	Küssen
1392	24,46 %	Streicheln
988	17,36 %	Petting
721	12,67 %	Geschlechtsverkehr
460	8,08 %	Körperliche Kontakte zum gleichen Geschlecht
444	7,80 %	Ich habe noch keine sexuellen Erfahrungen gesammelt
122	2,14 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an

Tabelle 5.18b: Es gibt unterschiedliche Arten, Zärtlichkeiten auszutauschen. Was hast du von den folgenden Möglichkeiten schon einmal erlebt? (Jungen)

308	26,06 %	Küssen
283	23,94 %	Streicheln
190	16,07 %	Petting
174	14,72 %	Geschlechtsverkehr
93	7,87 %	Körperliche Kontakte zum gleichen Geschlecht
108	9,14 %	Ich habe noch keine sexuellen Erfahrungen gesammelt
26	2,20 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an

Tabelle 5.19a: Wie alt warst du beim 1.Mal miteinander schlafen? (Mädchen)

26	3,62 %	10-12
408	56,82 %	12-15
205	28,55 %	16-18
32	4,46 %	18-20
13	1,81 %	älter als 20
24	3,34 %	Habe es noch nicht erlebt
0	0 %	Meine Erziehung/Überzeugung lässt das nicht zu
10	1,39 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an

Tabelle 5.19b: Wie alt warst du beim 1.Mal miteinander schlafen? (Jungen)

17	9,83 %	10-12
61	35,26 %	12-15
52	30,06 %	16-18
23	13,29 %	18-20
13	7,51 %	älter als 20
6	3,47 %	Habe es noch nicht erlebt
0	0 %	Meine Erziehung/Überzeugung lässt das nicht zu
1	0,58 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an

Tabelle 5.20a: Wie alt war dein Partner/deine Partnerin? (Mädchen)

8	1,11 %	10-12
173	24,09 %	12-15
270	37,60 %	16-18
127	17,69 %	18-20
106	14,76 %	älter als 20
24	3,34 %	Ich hatte noch keinen Geschlechtsverkehr
10	1,39 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an

Tabelle 5.20b: Wie alt war dein Partner/deine Partnerin? (Jungen)

14	8,14 %	10-12
60	34,88 %	12-15
51	29,65 %	16-18
21	12,21 %	18-20
20	11,63 %	älter als 20
5	2,91 %	Ich hatte noch keinen Geschlechtsverkehr
1	0,58 %	Möchte ich nicht sagen – geht euch nichts an

Tabelle 5.21a: Habt ihr beim 1.Mal miteinander schlafen verhütet? (Mädchen)

609	84,82 %	Ja
109	15,18 %	Nein

Tabelle 5.21b: Habt ihr beim 1.Mal miteinander schlafen verhütet? (Jungen)

126	73,26 %	Ja
46	26,74 %	Nein

Tabelle 5.22a: Wie habt ihr beim 1.Mal miteinander schlafen verhütet? (Mädchen)

5	0,63 %	Chemische Methoden
5	0,63 %	Koitus Interruptus (vorzeitiges Herausziehen des Penis)
536	67,85 %	Kondom
227	28,73 %	Pille
5	0,63 %	Spirale
3	0,38 %	Temperaturmethode
4	0,51 %	Vaginalring
5	0,63 %	Verhütungspaster

Tabelle 5.22b: Wie habt ihr beim 1.Mal miteinander schlafen verhütet? (Junge)

5	2,69 %	Chemische Methoden
3	1,61 %	Koitus Interruptus (vorzeitiges Herausziehen des Penis)
117	62,90 %	Kondom
54	29,03 %	Pille
2	1,08 %	Spirale
2	1,08 %	Temperaturmethode
1	0,54 %	Vaginalring
2	1,08 %	Verhütungspaster

Tabelle 5.23a: Was waren die Gründe dafür, dass ihr beim 1.Mal miteinander schlafen nicht verhütet habt? (Mädchen)

15	13,89 %	Alkohol oder andere Drogen waren mit im Spiel
8	7,41 %	Wir haben uns nicht getraut, Verhütungsmittel (z.B. Kondome) zu besorgen
6	5,56 %	Wir trauten uns nicht, das Thema anzusprechen
18	16,67 %	Wir wollten aufpassen ("wird schon nichts passieren")
61	56,48 %	Zeitpunkt war so spontan, dass keine Verhütungsmittel vorhanden waren

Tabelle 5.23b: Was waren die Gründe dafür, dass ihr beim 1.Mal miteinander schlafen nicht verhütet habt? (Jungen)

7	15,22 %	Alkohol oder andere Drogen waren mit im Spiel
7	15,22 %	Wir haben uns nicht getraut, Verhütungsmittel (z.B. Kondome) zu besorgen
0	0 %	Wir trauten uns nicht, das Thema anzusprechen
5	10,87 %	Wir wollten aufpassen ("wird schon nichts passieren")
27	58,70 %	Zeitpunkt war so spontan, dass keine Verhütungsmittel vorhanden waren

Tabelle 5.24a: Im Folgenden sind einige Verhütungsmittel/-methoden aufgelistet. Bitte kreuze an, welche du kennst oder selbst schon einmal verwendet hast. (Mädchen)

270	8,26 %	Chemische Methoden
296	9,05 %	Koitus Interruptus (vorzeitiges Herausziehen des Penis)
691	21,13 %	Kondom
657	20,09 %	Pille
419	12,81 %	Spirale
252	7,71 %	Temperaturmethode
346	10,58 %	Vaginalring
339	10,37 %	Verhütungspaster

Tabelle 5.24b: Im Folgenden sind einige Verhütungsmittel/-methoden aufgelistet. Bitte kreuze an, welche du kennst oder selbst schon einmal verwendet hast. (Jungen)

59	9,13 %	Chemische Methoden
66	10,22 %	Koitus Interruptus (vorzeitiges Herausziehen des Penis)
165	25,54 %	Kondom
127	19,66 %	Pille
95	14,71 %	Spirale
45	6,97 %	Temperaturmethode
47	7,28 %	Vaginalring
42	6,50 %	Verhütungspaster

Tabelle 5.25a: Wie wichtig ist es für dich, an die Verhütung zu denken? (Mädchen)

612	85,83 %	Sehr wichtig
75	10,52 %	Wichtig
13	1,82 %	Einigermaßen wichtig
13	1,82 %	Gar nicht wichtig

Tabelle 5.25b: Wie wichtig ist es für dich, an die Verhütung zu denken? (Jungen)

126	74,12 %	Sehr wichtig
27	15,88 %	Wichtig
10	5,88 %	Einigermaßen wichtig
7	4,12 %	Gar nicht wichtig

Bewertung: Es gibt keine Besonderheiten aus Gendersicht. Alle Ergebnisse entsprechen in der Tendenz den bisher vorliegenden Zahlen der Studie zur Jugendsexualität.

Ergebnisse:

- Es gibt keine nennenswerten Unterschiede bei Jugendlichen im Wissen und Erleben von Zärtlichkeiten
- Es gibt keine nennenswerten Unterschiede in der Bekanntheit von Verhütungsmittel

5.1.5 Fragen zu den kulturellen und sozialen Hintergründen

Rückläufe 2063
 Teilnehmerquote 48.56 %

Fragen	Rückläufe
In welchem Land wurdest du geboren?	
Tabelle 5.26.	2061 (48,52 %)
Wo wurde deine Mutter geboren?	
Tabelle 5.27.	2053 (48,33 %)
Wo wurde dein Vater geboren?	
Tabelle 5.28.	2049 (48,23 %)
In welchem Land bist du aufgewachsen?	
Tabelle 5.29.	2044 (48,12 %)
Bist du einsprachig oder mehrsprachig aufgewachsen?	
Tabelle 5.30.	2040 (48,02 %)
Kannst du dir vorstellen, einen Partner/eine Partnerin mit einer anderen Nationalität zu haben?	
Tabelle 5.31.	2031 (47,81 %)
Welchen Schulabschluss hat deine Mutter erlangt?	
Abbildung 5.22.	2022 (47,60 %)
Welchen Schulabschluss hat dein Vater erlangt?	
Abbildung 5.23.	2018 (47,50 %)
Welcher Religion bzw. Konfession gehört deine Mutter an?	
Abbildung 5.24.	2016 (47,46 %)
Welcher Religion bzw. Konfession gehört dein Vater an?	
Abbildung 5.25.	2014 (47,41 %)

Die Abbildungen 5.22 bis 5.25 sind Auswertungsergebnisse der Kriterien

- A: deutsche Staatsangehörigkeit
- B: nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
- C: egal

Tabelle 5.26: Herkunftsland

1842	89,37 %	Deutschland
219	10,63 %	anderes Land

Tabelle 5.27: Herkunftsland der Mutter

1739	84,71 %	Deutschland
314	15,29 %	anderes Land

Tabelle 5.28: Herkunftsland des Vaters

1718	83,85 %	Deutschland
331	16,15 %	anderes Land

Tabelle 5.29: In welchem Land bist du aufgewachsen?

1856	90,80 %	Deutschland
188	9,20 %	anderes Land

Tabelle 5.30: Bist du einsprachig oder mehrsprachig aufgewachsen?

1755	86,03 %	Einsprachig
285	13,97 %	Mehrsprachig

Tabelle 5.31: Kannst du dir vorstellen, einen Partner/eine Partnerin mit einer anderen Nationalität zu haben?

1487	73,22 %	Ja, könnte ich mir vorstellen
311	15,31 %	Ja, ich hatte bereits einen Partner/eine Partnerin mit einer anderen Nationalität
233	11,47 %	Nein, das schließe ich für mich aus

Abbildung 5.23: Schulabschluss der Mutter

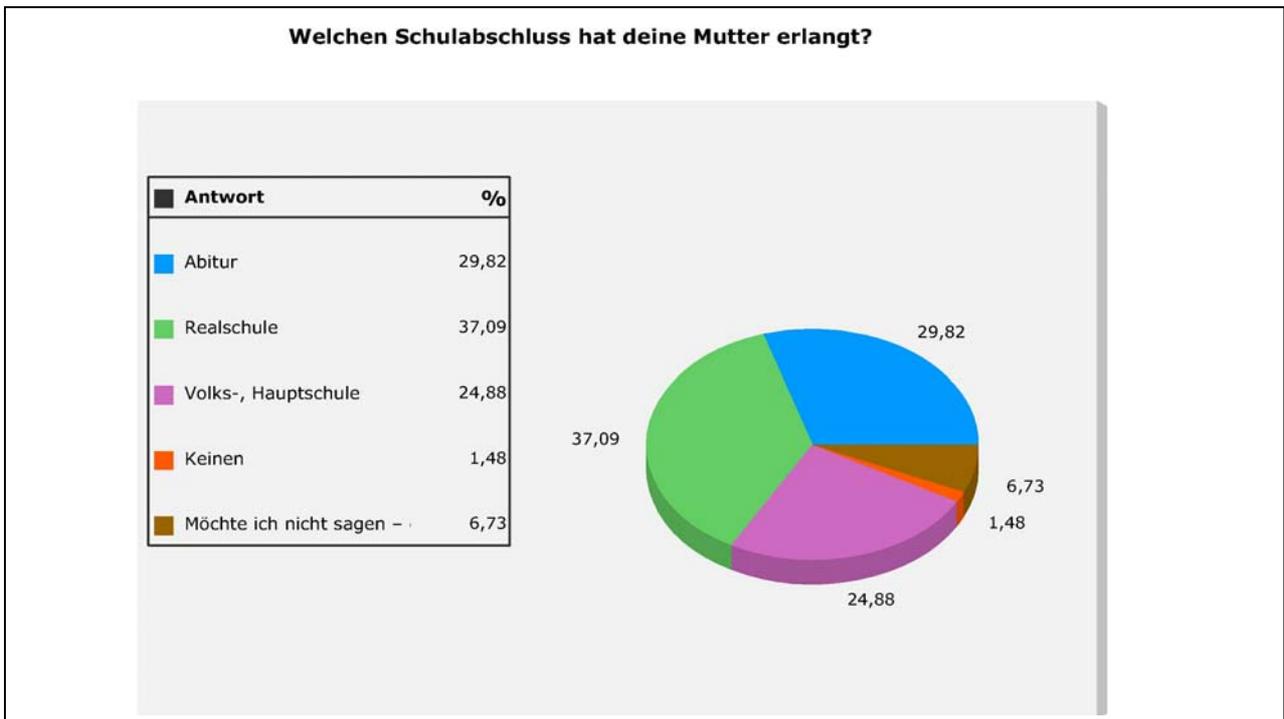
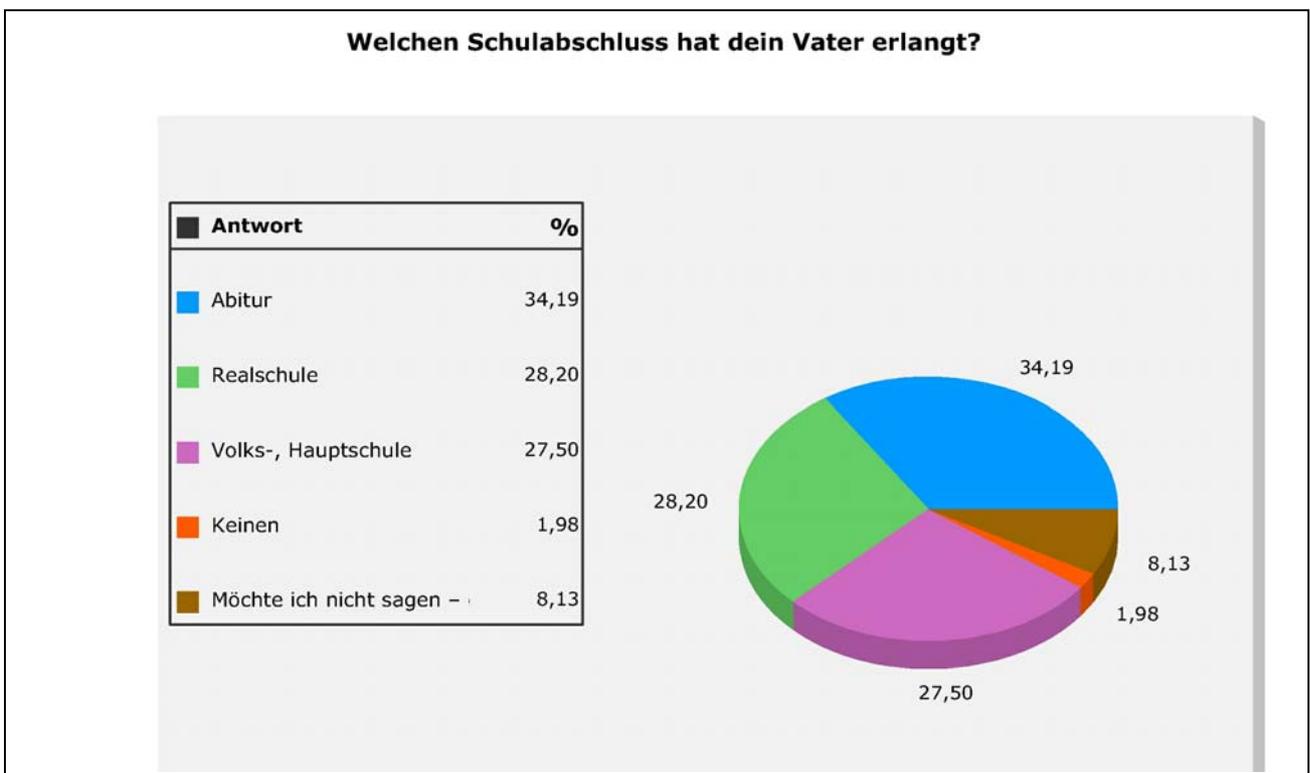


Abbildung 5.24: Schulabschluss des Vaters



Quelle: Eigene Darstellung

Abbildung 5.25: Religion der Mutter

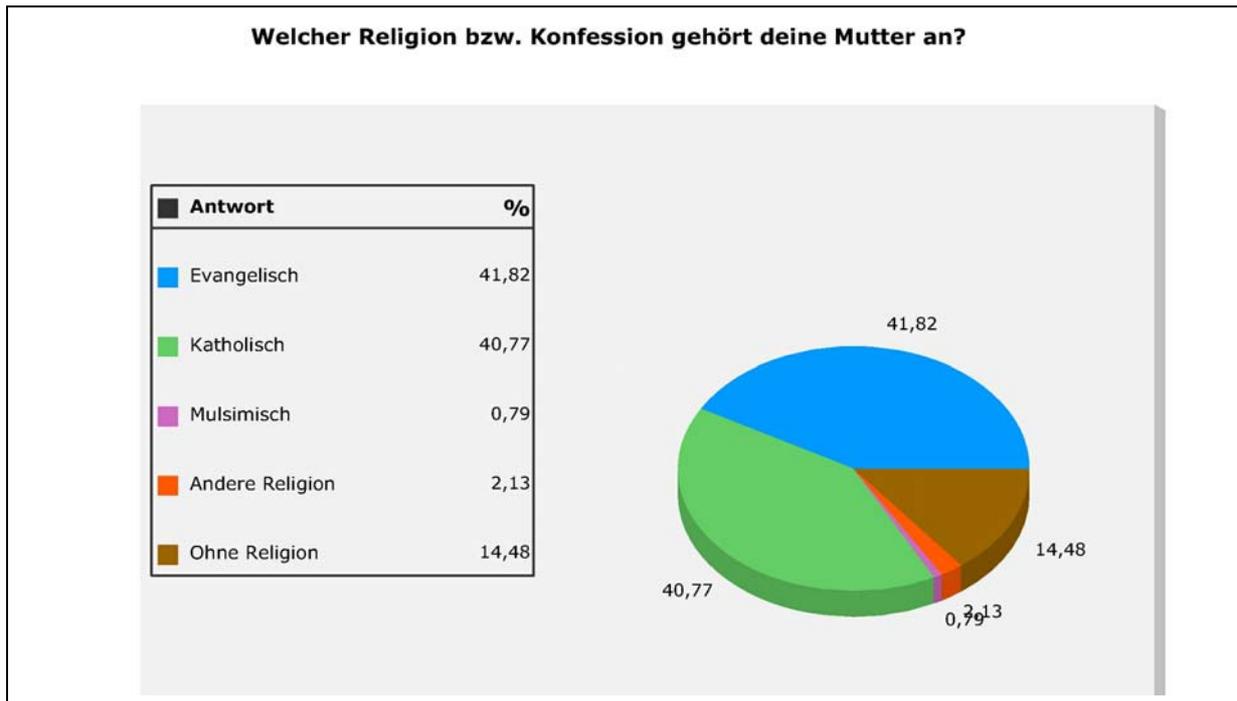
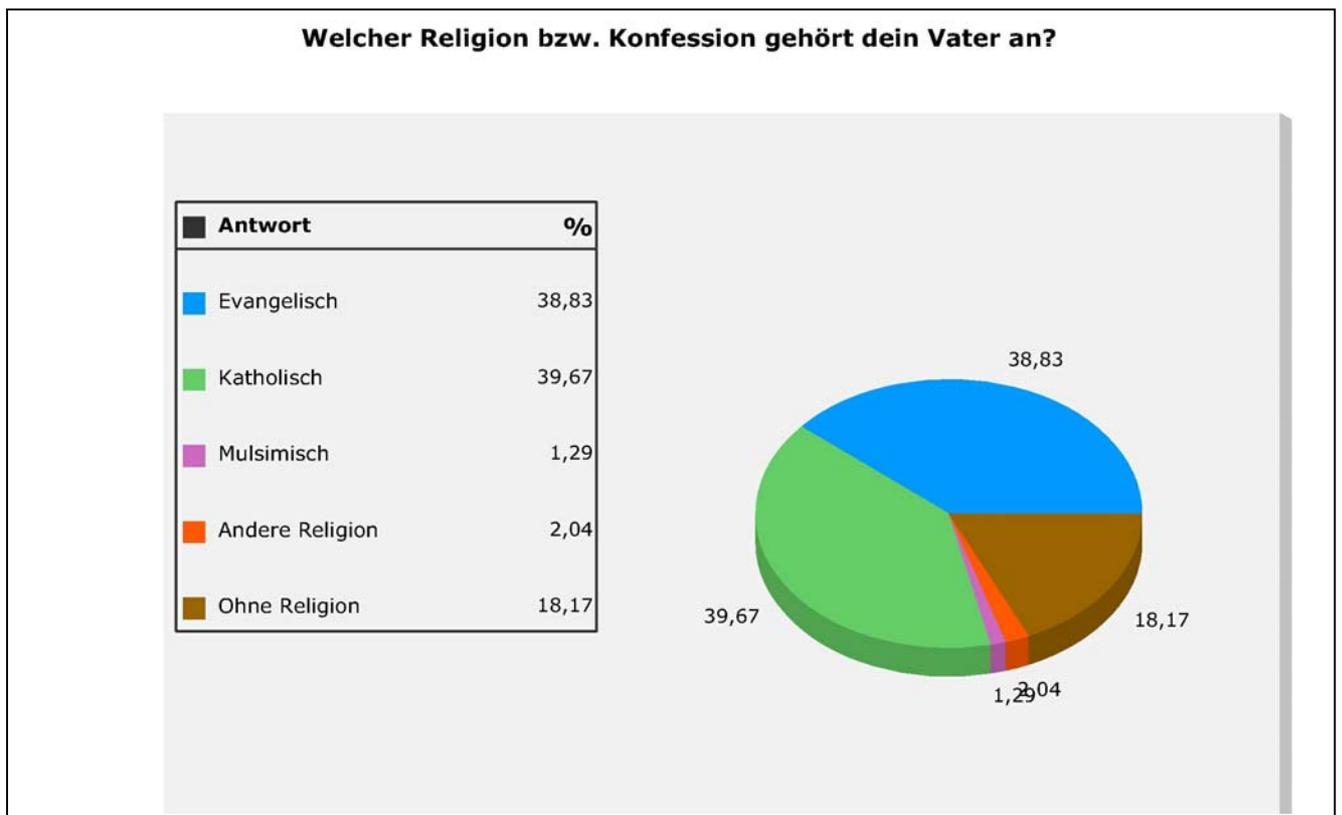


Abbildung 5.26: Religion des Vaters



Quelle: Eigene Darstellung

5.2. Qualitative Interviews mit Jugendlichen unterschiedlicher Nationalitäten zum Thema Partnerschaft, Verhütung, Sexualität; Mediennutzungsverhalten im Experientchat.

Ausgehend von den insgesamt 4.248 online befragten Jugendlichen, wurden 10 qualitative Interviews in einem eigenen, kennwortgeschützten Chatraum auf www.loveline.de vom Verfasser persönlich durchgeführt.

Für die Interviews waren drei verschiedene Fragestränge relevant:

- 1: allgemeine Fragen zu loveline.de, zum Sexualverhalten und den Chatgewohnheiten
- 2: mögliche Auswirkung der nichtdeutschen Herkunft auf das Sexualverhalten
- 3: internetspezifische sexuelle Handlungen wie Cybersex, aktiver Rollentausch bzw. die Nutzung veränderten Identitäten

5.2.1 Ausgewählte Teilnehmer/innen der Onlinebefragung nach interkulturellen Gesichtspunkten)

Um eine größtmögliche Authentizität der Interviews zu bekommen, werden die Interviews im Original mit allen orthografischen Fehlern abgedruckt. Teilweise beziehen sich die Antworten auf eine Frage vorher. Um der Chatkommunikation zu entsprechen, wurde bei den Interviews auf eine schnelle Kommunikation geachtet. So kann es passieren, dass die Fragen in kurzen Abständen „gepostet“ wurden.

Beschreibung der Interviewpartner:

Carola ist 13 Jahre und hat die österreichische Staatsbürgerschaft wie ihre Eltern. Beide Eltern sind aus Bosnien nach Österreich migriert. Carola kommuniziert mit der notwendigen Vorsicht im Internet. Sie kann nicht mit ihren Eltern über Sexualität reden und würde sich auch nicht gemeinsam Informationen darüber anschauen. Für Carola ist das Internet, speziell www.loveline.de eine sehr gute Informationsquelle um sich über Sexualität zu informieren. Mit dem LL-Team würde sie über das Thema Sexualität reden, da diese ihrer Einschätzung nach sachkompetent sind. Sobald es allerdings im Gespräch um Fragen der Sexualität geht, zieht sich Carola zurück. Sie benutzt ihren Angaben zufolge gerne die Informationen auf www.loveline.de, um sich entsprechend über Sexualität zu informieren.

Carolin ist 16 Jahre und hat die belgische Staatsbürgerschaft wie ihre Eltern. Sie will und kann nicht mit ihren Eltern über Sexualität reden. Diese brauchen ihrer Meinung nach auch nicht wissen, dass sie sich Informationen über Sexualität aus dem Internet holt. Über die Regeln zum sicheren Umgang im Internet ist sie sehr gut informiert und hält sich daran. Zusätzlich zu den Informationen im Internet ist sie aktiv an Cybersex interessiert. Für Carolin ist das Internet ein Ort, an dem sie Sexualität ausleben kann. Die Neugierde auf das kommende Sexualleben lässt sie Sexualität im virtuellen Raum erleben. Sie probiert aus und lernt im Chat offen über intime Dinge zu sprechen, die sie sich in der Realität nicht Ansätzen trauen würde. Sie benutzt das Internet, um ihre Schüchternheit zu überwinden, was ihr teilweise für die Realität hilfreich war. Mit der Zeit verliert sie allerdings das Interesse an Cybersex.

Bob Moran ist 22 Jahre und Schotte. Er benutzte das Interview um seinen Frust über ein Erlebnis mit einer Verhütungspanne loszuwerden. Ausgewählt wurde der Fragebogen mit den Angaben seiner Freundin, zum Interview hatte er sich gemeldet. Aber auch hier konnten die Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden. Vergleicht man das Anliegen von Bob Moran mit den Angaben seiner Freundin im Fragebogen, so scheinen die beiden ihre gesuchten Informationen doch gefunden zu haben. Obwohl sie mit 22 Jahren nicht der angesprochenen Zielgruppe angehörten, fanden sie die Seite interessant, um nach eigenen Informationen über Sexualität zu suchen.

Mandana ist 17 Jahre, was Sexualität anbelangt offen und gut informiert. Ihre Mutter ist Schweizerin, ihr Vater Iraner. Sie benutzt das Internet, um sich besser zu informieren und um zusätzliche Informationen zu bekommen. Einerseits wissen ihre Eltern nicht, dass sie sich Informationen über Sexualität aus dem Internet holt, andererseits wussten ihre Eltern von der Befragung. Mandana betont die Wichtigkeit des Internets für die Sexualaufklärung. Ihrer älteren Freundin sind diese Informationen auch nützlich. Obwohl sie ein liberales Elternhaus hat, ist das Internet offensichtlich eine wichtige Informationsquelle für sie.

Nicole ist 15 Jahre, ihre leiblichen Eltern kommen aus Polen, der Vater ist nach der Scheidung wieder zurückgegangen. Ihr Stiefvater ist Deutscher. Sie spricht kein polnisch und verbringt aus Langeweile sehr viel Zeit im Internet. Sie interessiert sich hauptsächlich für Manga und Anime und lebt Freundschaften eigentlich mehr virtuell mit ihrer besten Freundin im Internet aus. Von den realen Mädchen, mit denen sie Kontakt hat, hat sie sich zurückgezogen.

Die sind ihrer Meinung nach nicht an ihr interessiert und sehr oberflächlich. Beim Thema Sexualität interessiert sie sich in erster Linie für Verhütung. Sie hatte bisher keine sexuellen Kontakte.

Laurance ist 14 Jahre, hat einen peruanischen Vater und eine schweizer Mutter. Sie zeigt sich offen und aufgeklärt. Die Informationen über Sexualität bekommt sie hauptsächlich über das Internet und Bücher. Durch die Kürze des Interviews lässt sich nur die Wichtigkeit herausstellen, die Laurance als aufgeklärtes Mädchen dem Internet als Informationsquelle beimisst.

Ornella ist 16 Jahre, ihre Eltern kommen beide aus Afrika, sie selbst, war dort noch nie. Ornella wollte kurz und bündig über die Seite reden und nicht über das Thema Sexualität. Sie hatte ein falsche Vorstellung über das Interview. Offensichtlich gehört sie zu den „Geschenkjägern“ für Onlinebefragungen, ein Phänomen, das in der Literatur immer wieder beschrieben wird. Ornella besucht loveline.de nur sehr oberflächlich. Sie kennt die Seite nicht in der Tiefe. Zum Thema Cybersex hat sie eine ablehnende Haltung, sie glaubt das bräuchten nur Kranke und Perverse.

Martyna ist 14 Jahre alt, in Polen geboren, lebt seit 7 Jahren mit ihrer polnischen Mutter und ihrem deutschen Stiefvater in Deutschland. Sie ist offensichtlich Dauerbesucher auf loveline.de und dementsprechend gut informiert. Aufgeklärt hat sie sich hauptsächlich über das Internet. Martyna benutzt eigenständig das Internet, um sich über Sexualität zu informieren. Der Seite und dem Team spricht sie Seriosität und Kompetenz zu. Zum Thema Cybersex hat sie eine ablehnende Haltung. Mit ihren Eltern könnte und würde sie sich niemals über sexuelle Themen unterhalten, ihre Mutter hält das noch für zu früh. Ihre Informationen holt sie sich grundsätzlich aus Medien und besonders aus dem Internet.

Antanino ist 14 Jahre, Italiener und lebt in der Schweiz. Vater Italiener, Mutter Schweizerin. Er war sehr interessiert am Interview, es wurden sechs Versuche benötigt, um einen Termin zu finden. Antanino wurde von seiner (verflossenen) Freundin auf die Seite aufmerksam gemacht. Er schätzt die Inhalte als sehr seriös und kompetent ein und ist sich sicher, dass die Seite für Lehrer hilfreich ist. Zu Cybersex hat er eher ein ablehnendes Verhältnis und hat Angst davor durch die Rollenanonymität „verarscht“ zu werden. Er möchte gerne wissen, mit wem er über was redet.

Sirion ist 17 Jahre, Thailänderin und lebt seit vier Jahren mit ihrer thailändischen Mutter und ihrem deutschen Stiefvater in Deutschland. Sirion sieht sich beiden Kulturen angehörig und verhält sich jeweils den entsprechenden kulturellen Anforderungen. Das Interview hat sie in der Endphase dazu benutzt eigene inhaltliche Fragen zur Sexualität zu stellen. Sirion holt sich einen Großteil ihrer Informationen über das Internet, sie benutzt selbstverständlich unterschiedliche Seiten, um Fragen zu stellen. Zum Thema Cybersex hat sie keine Informationen oder möchte sie nicht preisgeben. Die thailändische Kultur erlaubt es nicht mit der Mutter über Sexualität zu reden, deswegen holt sie sich in geringem Umfang Informationen von ihrem deutschen Stiefvater und alles andere aus dem Internet. Sie versucht zielstrebig an ihre Informationen zu kommen.

5.2.2 Protokoll der Chatinterviews

Junge 14.Jahre:

*Dr.Loveline: Bist du öfters auf loveline?

FourteenBoy: es geht so

*Dr.Loveline: wie findest du es hier?

FourteenBoy: von der schule aus

*Dr.Loveline: was gefällt dir,

FourteenBoy: ich finds total super man findet das was man sucht :)

*Dr.Loveline: was nicht?

*Dr.Loveline: gibt es etwas was hier anders sein könnte

FourteenBoy: Ich denke nicht, für das, was hier angeboten wird, ist es sehr gut

FourteenBoy: diese seite

(.....)

Dr.Loveline: o.k. zurück zu loveline

FourteenBoy: okay

Dr.Loveline: was ist besonders gut, was besonders schlecht

FourteenBoy: besonders gut ist es, dass man hier die Informationen holen kann, ohne dass es jemand wissen muss und so

FourteenBoy: schlecht ist eigentlich nichts

FourteenBoy: ich wüsste spontan nichts was schlecht wäre

Dr.Loveline: Loveline ist für deutsche Jugendliche gemacht, findest du deine Informationen als /Schweizer/Italiener auch?

FourteenBoy: ja

Dr.Loveline: kein unterschied?

FourteenBoy: nein, in der schule arbeiten die Lehrer denke ich auch mit dieser Seite

FourteenBoy: ich glaube die Infos haben die auch von hier, ein paar, haben die gesagt

FourteenBoy: was heisst, dass diese seite wirklich gut ist

Dr.Loveline: wovon könnte es mehr geben auf loveline

FourteenBoy: Spontan wüsste ich nichts, aber natürlich mehrere Themen oder so...

Dr.Loveline: was ist absolut überflüssig?

Dr.Loveline: welche Themen fehlen denn?

FourteenBoy: überflüssig ist nichts, ich kann hier alles gebrauchen (naja selten die 'Liebesspiele' :D

FourteenBoy: ausserdem wenn hier ein Thema fehlt kann man die Frage ja schicken

FourteenBoy: das find ich auch toll

Dr.Loveline: die Spiele sind nicht so gut?

FourteenBoy: doch, sicher! Aber ich spiele nicht so viel

Dr.Loveline: welches Thema fehlt denn?

FourteenBoy: mir ist das andere wichtiger, die themen

Dr.Loveline: hast du schon mal ne Frage gestellt?

FourteenBoy: Ja, war aber schon lange her, weiss nicht mehr welche dass es war...

FourteenBoy: aber ich bin mir sicher dass ich das mal in der schule getan hatte

Dr.Loveline: und die Antwort war o.k.

FourteenBoy: Ja

FourteenBoy: war auf jeden fall positi

FourteenBoy: v

Dr.Loveline: hat dir weitergeholfen oder eher nicht?

FourteenBoy: ja eher schon

(.....)

Dr.Loveline: wer hat dich denn aufgeklärt?

FourteenBoy: wir ha(tten) in der schule das thema sexualität

Dr.Loveline: woher hast du die Informationen sonst noch

FourteenBoy: Schule und loveline

(.....)

Dr.Loveline: weist du was CS ist
FourteenBoy: ja
Dr.Loveline: schon mal gemacht?
FourteenBoy: ja, sofern ich noch Single war, find das nicht nett wenn ich noch ne
Freundin hätte
FourteenBoy: und das machen würde
Dr.Loveline: warum
FourteenBoy: ich find das wenn ich es 'nötig' hätte dann mit jemanden den ich liebe...
Dr.Loveline: könntest du dir cs mit deiner Freundin vorstellen?
FourteenBoy: ja türlich
Dr.Loveline: haste aber noch nicht
FourteenBoy: ich glaube auch dass wir wieder zusammenkommen
FourteenBoy: nein habs noch nie gemacht mit meiner ex
Dr.Loveline: aber als du Single warst da schon
FourteenBoy: ja
Dr.Loveline: und wie war das?
Dr.Loveline: für dich
Dr.Loveline: Hattest du hier auf loveline cs?
FourteenBoy: nein
Dr.Loveline: wie war das,
Dr.Loveline: was macht man da
Dr.Loveline: was ist interessant
FourteenBoy: beim cs?
Dr.Loveline: ja
FourteenBoy: dass man die fantasie freigegeben kann was man alles machen würde und
so...das regt dann eben schon
Dr.Loveline: ist das denn so ein Ersatz für echten Sex
Dr.Loveline: ist das anders als echter Sex
FourteenBoy: ja, sehr
Dr.Loveline: wie denn
FourteenBoy: ich finde sex macht viel mehr spass
FourteenBoy: und man weiss dass man nicht verarscht wird
Dr.Loveline: warum, was ist da besser
FourteenBoy: denn hinter einem pc kann immernoch ein junge sein anstatt ein mädchen

FourteenBoy: das ist dann doof...

Dr.Loveline: wieso verarscht?

Dr.Loveline: wieso ist das doof?

FourteenBoy: das nervt meistens, denn am schluss kommt immer was raus 'Du Schwuchtel machst es mit einem Mann'

Dr.Loveline: wie die sagen es dann

FourteenBoy: ja

Dr.Loveline: dann ist das Verarschung

FourteenBoy: ich find schon

Dr.Loveline: oder haben die da Lust drauf

FourteenBoy: auf was

Dr.Loveline: auf Rollenwechsel

FourteenBoy: ich glaub die haben lust drauf

Dr.Loveline: mal das andere Geschlecht zu sein

FourteenBoy: ja

FourteenBoy: das könnte ich nicht...

Dr.Loveline: hast du dich schon mal als Mädchen ausgegeben

FourteenBoy: nein

FourteenBoy: noch nie

Dr.Loveline: o.k. also echter Sex ist besser und cs ist fantasievoller

FourteenBoy: ja, wobei man beim sex halt sagen kann was einem gefällt und was nicht

Dr.Loveline: macht ,man das in echt?

FourteenBoy: was

Dr.Loveline: ist das reden über sex in echt einfacher oder schwerer

FourteenBoy: es kommt drauf an mit wem

Dr.Loveline: seiner Freundin

FourteenBoy: mit meiner ex (vielleicht wieder freundin) ist es mir einfach

Dr.Loveline: warum habt ihr euch getrennt?

FourteenBoy: sie konnte sich nie mit mir treffen und so, hatte 'immer zu viel zu tun' und so, dann als ich mich getrennt habe

FourteenBoy: hat sie gemerkt wie sehr sie mir fehlt...jetzt will sie es besser machen

Dr.Loveline: hast du mit ihr mal über cs geredet

FourteenBoy: nein.

Dr.Loveline: machen das denn nur Menschen, die keine Partnerin haben

FourteenBoy: ich denke nicht

Dr.Loveline: kennst du denn Menschen, die das machen?

FourteenBoy: nein, nicht dass ich wüsste

Mädchen 17 Jahre:

*Dr.Loveline: bist du öfters hier auf loveline

*Dr.Loveline: wie findest du loveline?

Interview: nicht jeden Tag, aber immer wenn ich Zeit hab

Interview: was findest du gut, was schlecht

*Dr.Loveline: gibt es Themen die hier fehlen?

Interview: es gibt doch immer wieder neue Themen

*Dr.Loveline: welche z.B.

Interview: Verhütung, Pubertät usw.

*Dr.Loveline: wissen deine Eltern, dass du dich hier auf loveline informierst?

Interview: nein

Interview: ich habs ihnen nicht erzählt

*Dr.Loveline: würdest du zusammen mit deinen Eltern loveline anschauen?

*Dr.Loveline: sprichst du mit deinen Eltern über Sexualität?

Interview: "Eure Fragen" finde ich auch gut. Ich weiß nicht, ich glaube, dass meine Eltern sich für sowas nicht interessieren

*Dr.Loveline: Aus welchem Land kommen deine Eltern?

Interview: mit meinem Vater schon! Aber mehr als Verhütung und Schwangerschaft

Interview: meine Mutter kommt aus Thailand und mein Stiefvater ist ein Deutscher

(...)

Dr.Loveline: weißt du was CS ist

on: nein

on: hab ich mal gehört

Dr.Loveline: weist aber nicht was es ist, oder?

on: nein ich weiß das nicht

(...)

Dr.Loveline: siehst du dich als thailändisches oder deutsches Mädchen

on 143: beides

on 143: kommt drauf an ob mein Freund Deutscher oder Thailänder ist

Dr.Loveline: was sollte auf loveline als thailändisches Mädchen anders sein

on 143: ich weiß nicht

on 143: Mir passt eigentlich alles

Dr.Loveline: andere Bilder?

on 143: muss nicht sein

Mädchen 14 Jahre:

Dr. Loveline: Was gefällt dir denn an Loveline?

tiny: mir gefällt daran, dass alle so offen sind und da auch so ziemlich ALLE fragen geklärt sind, die zu klären sein können in sämtlichen themen

*Dr. Loveline: Gefällt dir etwas nicht

*Dr. Loveline: was könnten wir besser machen?

tiny: mir gefällt eigentlich nur nicht, dass wenn jm. etwas ins gästebuch schreibt, auch wenn die frage wichtig ist meistens dann doch nicht beantwortet wird aber nicht nur von euch sondern auch von anderen nutzern nicht

*Dr. Loveline: das Gästebuch wird von uns betreut!

*Dr. Loveline: wer eine Frage hat, soll diese ans LL-Team schicken!

tiny: ja das kann ich mich vorstellen das sollte eigentlich auch kein vorwurf sein

*Dr. Loveline: aber vieles steht doch auf der Seite!

tiny: ja

tiny: aber manche sind dann doch zu faul um ein bisschen zu suchen

*Dr. Loveline: hattest du denn schon Fragen, die nicht beantwortet sind?

*Dr. Loveline: Welche Themen fehlen denn

tiny: ich nicht aber meine freundin hat sich immer tierisch darüber geärgert, wobei ich sagen muss, dass sie auch eine von den bequemen ist, die nicht gerne sucht

*Dr. Loveline: oder könnten anders sein?

tiny: also ich finde es sind so ziemlich alle themen ziemlich genau und für jeden verständlich aufgelistet

*Dr. Loveline: Findet man denn die Themen schlecht?

tiny: NEIN auf gar keinen Fall ich finde loveline.de im thema aufklärung sogar besser als die bravo :D

*Dr. Loveline: Wissen deine Eltern dass du dich auf loveline informierst?

tiny: nö sie haben nur einmal mitbekommen wo ich bei euch die loveline-cd gewonnen habe mehr müssen sie auch nicht wissen

(...)

*Dr. Loveline: Würdest du mit deinen Eltern gemeinsam www.lovelne.de anschauen?

tiny: nie im leben ich habs nicht so mit meinen eltern über sexualität oder beziehung zu reden denn da bekommt meine mutter immer voll den anfall und meint ich wäre zu jung dafür

*Dr. Loveline: Redest du über Sexualität mit deinen Eltern?

tiny: nein

tiny: nein

*Dr. Loveline: Haben sie dich denn aufgeklärt?

tiny: nicht wirklich ich habe mich eher durch schule, freunde, zeitschriften internet ect selbst aufgeklärt

*Dr. Loveline: Hast du schon einen Freund?

tiny: gehabt

tiny: wir sind nicht mehr zusammen

*Dr. Loveline: hattest du mit dem auch Sex?

*Dr. Loveline: Wenn die Fragen zu intim sind, kannst du jederzeit nein sagen!

tiny: nein ich will mein leben noch genießen und nicht das risiko einehen, ungewollt schwanger zu werden

tiny: die fragen sind schon ok

(...)

*Dr. Loveline: Weißt du was CS ist?

tiny: ja das ist cyber/computer sex danach fragen oft welche in chats

*Dr. Loveline: und hast du das schon mal ausprobiert?

tiny: nein ich bin nicht so pervers

tiny: außerdem finde ich das eklich

*Dr. Loveline: was findest du daran eklig

tiny: überhaupt, dass man es nötig hat nach sowas im chat zu fragen ist für mich ekelerregend

*Dr. Loveline: über Sexualität zu reden?

tiny: nein cs zu amchen/schreiben wie auch immer

*Dr. Loveline: kennst du denn jemanden, der das schon gemacht hat?

tiny: ja ein freund von mir macht das ganz oft

*Dr. Loveline: erzählt er denn, was er da macht?

tiny: nein aber ich frage auch nicht nach denn es interessiert mich nicht was der für komische fantasien hat

*Dr. Loveline: was glaubst du denn, was da gemacht wird?

tiny: könnten sie die frage nochmal wiederholen?

*Dr. Loveline: Was glaubst du, was da gemacht wird?

tiny: keine ahnung warscheinlich schreiben die sich da so: ja ich ziehe nun deine bluse aus..... oder so

*Dr. Loveline: Bist du öfter hier im Chat?

tiny: ja

tiny: ja

*Dr. Loveline: und gibt es das hier auch?

tiny: nei ich glaube nicht also ich wurde noch nicht darauf angesprochen
(...)

*Dr. Loveline: Hat loveline dir denn auch bei deiner Aufklärung geholfen?

tiny: ja sehr ich habe viele antworten auf meine fragen gefunden

*Dr. Loveline: Wo informierst du dich denn sonst so?

tiny: in zeitschriften

*Dr. Loveline: z.B.

tiny: Bravo,Mädchen,Bravo Girl..

*Dr. Loveline: auch auf bravo.de

tiny: ja dort habe ich auch schon öfters vorbeigeschaut

*Dr. Loveline: was ist denn der unterschied zu loveline

tiny: bei bravo.de ist das alles nicht so ausführlich geschrieben und erklärt

Mädchen 16 Jahre:

*Dr. Loveline: Wie gefällt es dir hier?

Xtinalady: gut ist interessant hier

*Dr. Loveline: was denn genau?

Xtinalady: die spiele und die broschüren die ich mir gratis bestellen kann

*Dr. Loveline: Würdest du denn Loveline mit deinen Eltern zusammen anschauen?

Xtinalady: ja warum nicht es ist ja eine Aufklärungsseite

*Dr. Loveline: wissen sie, dass du auf loveline.de

Xtinalady: ja

*Dr. Loveline: Hast du einen Freund?

Xtinalady: ja

*Dr. Loveline: Würdest du mit ihm zusammen loveline anschauen?

Xtinalady: haben wir ja schon getan

*Dr. Loveline: welche Bereiche bzw. Themen sollten denn verbessert werden?

*Dr. Loveline: was fehlt dir?

Xtinalady: das liebeslexikon

*Dr. Loveline: was fehlt da?

*Dr. Loveline: oder was soll anders sein?

Xtinalady: es gibt den nur die selben Wörter drin

*Dr. Loveline: wie meinst du das?

Xtinalady: es sollten mehr Wörter drin stehen

*Dr. Loveline: es sind über 350 Begriffe

*Dr. Loveline: was denn z.B.

*Dr. Loveline: was fehlt?

Xtinalady: ich weiß aber wenn ich was suche finde ich es nicht obwohl es da drin stehen sollte

*Dr. Loveline: z.B.

*Dr. Loveline: nach was suchst du?

Xtinalady: soll ich ein beispiel nennen

*Dr. Loveline: ja

Xtinalady: z.b nach pille danach

*Dr. Loveline: das steht drin

Xtinalady: achso

*Dr. Loveline: im Verhütungsteil z.B.

*Dr. Loveline: und im Lexikon auch

Xtinalady: hab ich nicht gesehen

*Dr. Loveline: was noch z.B.

Xtinalady: ungewollte Schwangerschaft z.b

*Dr. Loveline: warst du davon denn betroffen,

*Dr. Loveline: oder einfach aus Interesse?

Xtinalady: nein hat mich nur interessiert

*Dr. Loveline: es steht einiges dazu im Verhütungsteil

Xtinalady: aha

*Dr. Loveline: Hattest du den schon mal Sex mit deinem Freund?

Xtinalady: ist das jetzt hier wichtig zu beantworten

*Dr. Loveline: Du must nicht

Xtinalady: okay

*Dr. Loveline: wir können jederzeit andere Fragen stellen

Xtinalady: ja bitte

(...)

*Dr. Loveline: Weist du was CS ist?

Xtinalady: ja klar

*Dr. Loveline: was ist das denn?

Xtinalady: na computers..

*Dr. Loveline: hast du das schon einmal gemacht?

Xtinalady: nein so was hab ich nicht nötig zu machen

*Dr. Loveline: macht man das nur, wenn man es nötig hat

Xtinalady: genau

*Dr. Loveline: also keinen richtigen Sex hat?

*Dr. Loveline: hattest du denn schon richtigen Sex?

Xtinalady: das hat nichts damit zu tun

*Dr. Loveline: womit hat das dann zu tun?

Xtinalady: das sind kranke Leute die sich vor ihrem Computer verstecken und so ihr Pubertät ausleben wollen weil sie selber zu schüchtern sind Leute anzusprechen

*Dr. Loveline: bist du denn auch öfter hier im Chat?

Xtinalady: eher nicht selten

*Dr. Loveline: was meint kranke Leute?

Xtinalady: na Leute die es nötig haben

*Dr. Loveline: weil sie keinen realen Sex haben

Xtinalady: kommen auch mal richtige Fragen zum Thema Liebe z.B.

*Dr. Loveline: was denn z.B.

Xtinalady: müssen Sie doch wissen oder Sie sind der Experte

(...)

*Dr. Loveline: was möchtest du denn auf Loveline verbessern

Xtinalady: eigentlich nichts mehr

Xtinalady: vielleicht neue Broschüren raus stellen

*Dr. Loveline: o.k. dann sind wir mit dem Interview fertig

Xtinalady: ja

*Dr. Loveline: hast du noch ne Frage?

Xtinalady: ich kriege doch jetzt eine CD

Xtinalady: oder

Mädchen 14 Jahre:

*Dr. Loveline: würdest du dir loveline zusammen mit deinen Eltern anschauen?

carhartt_fille: nein

*Dr. Loveline: warum nicht

*Dr. Loveline: wissen sie, dass du dir loveline anschaust?

carhartt_fille: meine mutter würde es nicht verstehen.. und mit meinem vater spreche ich nicht über liebe, sexualität usw.

carhartt_fille: nein

*Dr. Loveline: weil er Peruaner ist?

*Dr. Loveline: sprichst du deswegen nicht mit ihm?

*Dr. Loveline: über Sexualität?

carhartt_fille: nein, er ist ein liberaler mensch, nicht sehr katholisch oder so

carhartt_fille: ich kann dieses thema einfach nicht mit ihm besprechen

carhartt_fille: ich will das nicht

(...)

*Dr. Loveline: wer hat dich aufgeklärt?

carhartt_fille: es gab nie ein abend an dem mama gesagt hat: so jetzt klär ich dich auf

carhartt_fille: aber ich wusste immer schon viel

*Dr. Loveline: woher hast du deine Infomationen?

carhartt_fille: von meinen eltern

carhartt_fille: internet

carhartt_fille: freunden

carhartt_fille: büchern

*Dr. Loveline: im Internet z.b: hier

carhartt_fille: ja, z.B.

Mädchen 15 Jahre:

*Dr. Loveline: bis du öfters auf loveline?

meinchatinterview: gelegentlich, aber meistens auf anderen seiten

*Dr. Loveline: z.B.

meinchatinterview: animexx.de aber das sagt kaum einem etwas

*Dr. Loveline: und wie gefällt dir loveline?

meinchatinterview: soweit ich das beurteilen kann gefällt es mir sehr gut

(...)

*Dr. Loveline: o.k. weist du was es ist?

meinchatinterview: ehrlich gesagt, nein, aber es kommt mir vor, als hätte ich schon einmal davon gehört

*Dr. Loveline: Würdest du loveline mit deinen Eltern anschauen

meinchatinterview: Wahrscheinlich schon, ich war noch nie in der Situation

(...)

*Dr. Loveline: schaust du denn zusammen mit deiner Freundin www.loveline.de an

meinchatinterview: Das geht etwas schwierig. meine beste Freundin kenne ich nur aus dem Internet, da die anderen kein wirkliches Interesse an mir haben

*Dr. Loveline: waren die Informationen auf loveline denn ausreichend für dich?

*Dr. Loveline: eine Chatfreundschaft?

meinchatinterview: ja, meiner Meinung nach schon. Ja, eine Chatfreundschaft könnte man so sagen

*Dr. Loveline: keine realen Freundinnen mit denen du über Sexualität reden würdest?

meinchatinterview: Nein, weil die meistens nur irgendwelche Witze machen und dann schnell das Thema ändern.

*Dr. Loveline: hast du denn reale Freundinnen?

meinchatinterview: Ja, aber die kann man kaum noch als Freunde bezeichnen, da es ihnen egal scheint, wie es mir geht

*Dr. Loveline: wird unter Mädchen denn nicht über Sex geredet?

meinchatinterview: Doch, das schon, aber nur sehr selten, zumindest ist das bei uns so. und wenn doch, dann eben nur auf angeblich witzige Art

*Dr. Loveline: bist du darüber traurig, dass die sich nicht für dich interessieren?

meinchatinterview: Anfangs war ich es, aber mittlerweile ist es mir ziemlich egal geworden.

*Dr. Loveline: wie hast du deine Internet/chatfreundin gefunden?

meinchatinterview: über die Seite, auf der ich meistens bin (animexx.de)

*Dr. Loveline: was ist das für eine Seite?

meinchatinterview: Auf der Seite geht es um Manga und Anime. Da ich da ein sehr großer Fan bin, hab ich mich eben angemeldet.

*Dr. Loveline: woher kennst du loveline?

meinchatinterview: Ehrlich gesagt weiß ich das gar nicht mehr...ich glaube, ich war auf einer anderen Seite und dort war ein Link zu loveline

*Dr. Loveline: und wann und warum gehst du da drauf?

meinchatinterview: Ehrlich gesagt meistens dann, wenn mir langweilig ist und ich mir dann denke, dass man sich eigentlich ja immer wieder auf's neue informieren kann, damit man auch nichts vergisst

*Dr. Loveline: ist dir oft langweilig?

*Dr. Loveline: wie oft gehst du denn ins Internet?

meinchatinterview: Täglich und dann meist von 13:30 Uhr bis 14:30, danach Hausaufgaben und lernen und von 19 Uhr bis 21:30 Uhr darf ich dann wieder

(...)

Dr. Loveline: Gibt es was auf loveline was dir nicht gefallen hat?

*Dr. Loveline: oder was du gerne anders hättest?

meinchatinterview: Eigentlich nicht. Ich habe zumindest noch nichts entdeckt

*Dr. Loveline: Wer hat dich denn aufgeklärt?

meinchatinterview: Meine Mitschüler würde ich jetzt mal als Antwort sagen, aber meine Mutter kurz darauf. Sie hat mir dann ein Buch dazu gekauft

*Dr. Loveline: wann war das?

meinchatinterview: Damals war ich 9 oder 10 glaub ich

*Dr. Loveline: und sicher noch nicht im Internet, oder?

meinchatinterview: Nein, das nicht. Damals hatten wir noch keins. Oder wie ist das gemeint?

*Dr. Loveline: ja

*Dr. Loveline: warst du schon mal hier im chat?

meinchatinterview: Nein, weil ich mich mit Chats nicht wirklich auskennen

Mädchen 17 Jahre:

*Dr. Loveline: wie findest du die Seite

*Dr. Loveline: woher kennst du sie?

mandana: sie gefällt mir sehr gut und ich finde sie sehr spannend

*Dr. Loveline: fehlen dir denn Themen?

*Dr. Loveline: fehlen

*Dr. Loveline: die Seite

mandana: nein, ich finde es hat eine sehr grosse auswahl

mandana: an themen

*Dr. Loveline: gibt es was, das du ändern würdest

mandana: den chat finde ich ein bisschen ungewohnt

*Dr. Loveline: Wissen deine Eltern dass du dir loveline anschaust?

mandana: nein, ich muss ihnen ja nicht gleich alles erzählen

mandana: aber sie wissen dass ich an einer befragung teilnehme

*Dr. Loveline: würdest du dir denn Informationen mit ihnen zusammen anschauen

mandana: ja, warum nicht? es ist mir nicht peinlich

*Dr. Loveline: wie alt bis du denn

mandana: 16jahre, aber in 2monaten werde ich 17

*Dr. Loveline: Woher hast du deine Informationen über Sexualität

*Dr. Loveline: wer hat dich aufgeklärt?

*Dr. Loveline: du must nicht antworten

mandana: ich habe geantworte

mandana: t

*Dr. Loveline: sorry

*Dr. Loveline: kann ich nicht lesen

mandana: also, das meiste haben meine eltern mir erzählt! sie gehen sehr offen mit dem thema um!

mandana: teils habe ich auch aus büchern

mandana: und zeitschriften

mandana: und aus dem internet

(...)

*Dr. Loveline: weißt du was CS ist?

mandana: ja

mandana: cyber sex

*Dr. Loveline: hast du das schon einmal gemacht?

mandana: nein, ich steh da nicht drauf

*Dr. Loveline: was ist denn cybersex?

mandana: ja wie telefonsex, einfach per computer!

*Dr. Loveline: was macht man da?

*Dr. Loveline: das würde nicht für dich in Frage kommen? Oder?

mandana: ja,man versucht sich gegenseitig zu erregen mit worten und vorstellungen!

mandana: definitiv NEIN!!!

*Dr. Loveline: Bis du unruhig?

mandana: ja etwas

*Dr. Loveline: was gefällt dir denn an diesem Chat, was nicht?

*Dr. Loveline: chattest du denn öfter

mandana: ich finde es cool dass es räume und figuren hat!

mandana: nein,ich bin eigentlich nicht so ein chat fan

(...)

mandana: nein ich finde nicht

*Dr. Loveline: für welches Alter ist loveline denn geeignet?

mandana: ich finde für jugendliche! meiner meinung nach für alle von 13 oder früher,sobald es sie interessiert bis 18

*Dr. Loveline: also auch für ältere Jugendliche

*Dr. Loveline: gibt es etwas, was dir fehlt?

*Dr. Loveline: andere Bilder, mehr Spiele,

*Dr. Loveline: oder ganz was anderes?

mandana: ja ich finde schon! meine kollegin ist auch älter aber sie holt sich auch informationen von hier

*Dr. Loveline: kollegin?

*Dr. Loveline: bist du in der Ausbildung?

mandana: freundin! nein ich gehe noch zur schule

Junger Mann 22:

Dr. Loveline: und konntest du damit was anfangen?

Dr. Loveline: hast du deine gesuchten Infos gefunden?

bobmoran: wir haben seriöse informatione über verhütung gesucht. die bzga auf ihrer seite hat so was nicht. da steht nur was von "Jugend-info", aber das ist nicht so genau was die seite ist

Dr. Loveline: sondern

Dr. Loveline: was ist sie deiner Meinung nach?

bobmoran: mit loveline konnten wir kaum was anfangen

bobmoran: die frage ist, was meint die bzga, wenn sie "jugend" sagen.

bobmoran: ich würde sagen, bis höchstens 15 oder 16

bobmoran: die infos haben weder hier noch bei der bzga gefunden

Dr. Loveline: was hast du für eine Nationalität?

bobmoran: sondern woanders

bobmoran: bin schotte

bobmoran: wohne seit 9 jahren in deutschland

Dr. Loveline: in deinem Fragebogen hattest du Mädchen angekreuzt

bobmoran: vielleicht hat meine freundin die frage ausgefüllt
bobmoran: wir habens zusammen gemacht
Dr. Loveline: was hat die denn für eine Nationalität?
bobmoran: sie ist deutsche
bobmoran: letztendlich waren wir bei profamilia
Dr. Loveline: und da habt ihr dann Infos bekommen?
bobmoran: und haben dort die informationen bekommen, die wir haben wollten,
persönlich
Dr. Loveline: warum hast du dich dann für das Interview gemeldet?
bobmoran: warum? weil ich es wichtig finde, feedback auf solche seiten zu geben,
insbesondere weil wir haben - wegen den infos der bundeszentrale -
was anderes erwartet

Mädchen 16:

Dr. Loveline: Auf www.loveline.de , gibt es Themen die dir fehlen?
eipergirl: eigentlcih nicht, es sehr interessant
Dr. Loveline: würdest du denn www.lovelin.de auch zusammen mit deiner Mutter oder
Vater anschauen?
eipergirl: glaube nicht?
Dr. Loveline: warum nicht
eipergirl: sie braune es nicht zu wiesen
Dr. Loveline: sprichst du mit deinen Eltern über Sexualität?
eipergirl: manchmal ja , aber weniger
Dr. Loveline: was brauchen sie nicht zu wissen?
eipergirl: das ich mir die Info über Sexualität auch im Internet suche
Dr. Loveline: Hast du einen Freund?
eipergirl: nein
Dr. Loveline: Dann wissen deine Eltern nicht, dass du auf www.loveline.de gehst!
eipergirl: ja genau
Dr. Loveline: Hattest du denn schon mal einen Freund?
eipergirl: ja
Dr. Loveline: Hattest du denn mit dem damals mal Sex?
eipergirl: nein
Dr. Loveline: welche Themen interessieren dich denn auf www.loveline.de
eipergirl: Eure Fragen, Liebeslexikon

Dr. Loveline: findest du da denn auch deine Fragen
Dr. Loveline: oder liest du einfach aus Interesse
eipergirl: ich lese ausq neugir da rein,
Dr. Loveline: ist ja auch interessant
Dr. Loveline: was andere so fragen
Dr. Loveline: Fragen
eipergirl: ja
(...)
Dr. Loveline: bis du öfter im Chat?
eipergirl: hier nein, sehr selten, in andere ja
Dr. Loveline: weißt du was CS ist?
eipergirl: ja
Dr. Loveline: hast du das denn schon mal ausprobiert?
eipergirl: ja
Dr. Loveline: hier?
eipergirl: ja
Dr. Loveline: und wie war das dann?
eipergirl: schön
Dr. Loveline: was habt ihr gemacht?
Dr. Loveline: intime Dinge erzählt?
eipergirl: man hat scih vorgestellt ob man real sex mit dem andren hätte
eipergirl: ja
Dr. Loveline: wie stellst du dir das vor?
eipergirl: mit nem jungen im bett , er mich am verwöhnen und ich ihn
Dr. Loveline: kanntest du den anderen denn aus dem Chat?
Dr. Loveline: was meinst du mit verwöhnen?
eipergirl: streicheln ,küssen, massieren
Dr. Loveline: kanntest du ihn hier aus dem Chat?
eipergirl: nein
Dr. Loveline: habt ihr euch öfter verabredet?
eipergirl: wie real oder im chat?
Dr. Loveline: einfach zufällig hier getroffen
Dr. Loveline: im Chat

eipergirl: ja zufällig
Dr. Loveline: hat er dich angesprochen
eipergirl: manchla er und mal umgekehrt
Dr. Loveline: du hast ihn öfter getroffen
Dr. Loveline: hier im Chat
eipergirl: eigentlcih nicht
Dr. Loveline: du hattest mit unterschiedlichen Jungs
Dr. Loveline: hier CS?
eipergirl: ja
Dr. Loveline: woher weißt du denn, dass es Jungs sind
eipergirl: das weiss ich 100% nicht, sie sagten sie seine Jungs
Dr. Loveline: wollten die sich denn mit dir auch real treffen?
eipergirl: nein
Dr. Loveline: habt ihr Telefonnummern ausgetauscht?
eipergirl: nein
Dr. Loveline: es scheint spannend für dich zu sein?
eipergirl: ja es war interessant gewesen, aber der reiz habe ich net mehr
eipergirl: weiss net warum
Dr. Loveline: was ist denn das Besondere daran am CS? Was reizt dich?
Dr. Loveline: war also nur am Anfang?
eipergirl: man erfährt wie man vielleicht real später im bett sein kann
eipergirl: ja war nur am anfang
Dr. Loveline: würdest du dich denn all das in echt trauen?
Dr. Loveline: was ihr euch hier erzählt habt?
eipergirl: nicht alles , nur ein kkleiner teil
Dr. Loveline: wusstest du denn wie dein Gegenüber aussah?
eipergirl: nicht immer
Dr. Loveline: aber manchmal schon?
eipergirl: ja ungefähr
Dr. Loveline: woher?
Dr. Loveline: durch Beschreibung
eipergirl: man beschreibt sich zu anfang wie man aussieht
Dr. Loveline: oder Bildertausch

eipergirl: nein kein Bildertausch
Dr. Loveline: und hast du dich echt beschrieben?
eipergirl: ja ,die Struktur
Dr. Loveline: auch wenn es um intime Dinge ging?
eipergirl: meistens
Dr. Loveline: würdest du denn auch einem Jungen im Cafe intime Dinge von dir erzählen?
eipergirl: nein
Dr. Loveline: was ist daran anders?
eipergirl: ich bin real sehr schüchtern
Dr. Loveline: und im Chat?
Dr. Loveline: traust du dich mehr?
eipergirl: genau das Gegenteil
eipergirl: ja klar
Dr. Loveline: das heißt, du bist dann draufgängerisch und direkt?
eipergirl: ja genau
Dr. Loveline: Wie z.B.?
eipergirl: frage ob sie lust zum chatten und mehr haben
Dr. Loveline: und dann?
eipergirl: bin im intimen sehr offen
eipergirl: hier
Dr. Loveline: über Sexpraktiken z.B.
eipergirl: ja
Dr. Loveline: oder was dir gefällt?
Dr. Loveline: in echt würdest du dich das nicht trauen?oder?
eipergirl: ja genau, werde langsam mehr offener aber trotzdem
Dr. Loveline: ist das dann so was wie Training für dich?
eipergirl: ja
Dr. Loveline: magst du mir ein Beispiel nennen, was du dich in real nicht trauen würdest?
eipergirl: persönliche sachen über meinen Intim bereich, jungs ansprechen
Dr. Loveline: mit ihnen über intime Dinge reden oder auch so einfach?
eipergirl: vorallem über intimes
Dr. Loveline: Befriedigst du dich selbst, wenn du es hast oder hattest?
eipergirl: nein, ich sagte würde es tun machte es aber nicht

Dr. Loveline: warum?

eipergirl: weil ich das nicht so schön finde, aber den jugne net beleidigen wollte

Dr. Loveline: also mehr in der Phantasie für dich?

eipergirl: ja

Dr. Loveline: Hast du dich denn sonst schon mal selbstbefriedigt?

eipergirl: ja einmual ,aber scheusslich gefunden

Dr. Loveline: ist das sprechen über sex denn angenehmer?

eipergirl: im chat ja

Dr. Loveline: was stellst du dir dabei vor?

eipergirl: wie meinen ise das?

Dr. Loveline: Woran denkst du dann?

Dr. Loveline: #wenn du direkt mit den Jungs über intime Dinge sprichst?

Dr. Loveline: sie aber real nicht kennst

eipergirl: ja das er mich sowieso nie rela sehen wird

Dr. Loveline: fühlst du dich hübsch?

eipergirl: und ob ein Junge auf so was steht

eipergirl: eigentlcih nicht

Dr. Loveline: auf was steht? was du ihm erzählst?

eipergirl: wie sein Körperboa ist, ab er sportlich ist, vielleicht meine interessen hat

Dr. Loveline: Könntest du dir denn vorstellen dich auch real mit ihm zu treffen?

eipergirl: glaub nicht, weil ich schiss habe das er real sex sofort haben will

Dr. Loveline: ohne euch näher zu kennen?

Dr. Loveline: so wie im Chat?

eipergirl: weiss net so recht, möglich , bin net sicher

Dr. Loveline: da kann man ja schnell zum Sex kommen

eipergirl: ja, das will ich jetzt noch nicht

Dr. Loveline: aber im Chat macht es Spaß?

eipergirl: hatte spass gemacht ja

Dr. Loveline: wann hast du denn das Interesse daran verloren?

eipergirl: vor nem halben jahr

Dr. Loveline: wie oft hattest du denn CS, 5; 10, 1?

eipergirl: 10

Dr. Loveline: was glaubst du warum du kein Interesse mehr daran hast?

eipergirl: weil ich vielleicht reifer bin
Dr. Loveline: fühlst du dich nun weniger schüchtern?
eipergirl: ja
Dr. Loveline: hat das was mit dem Alter zu tun?
eipergirl: ein wenig
Dr. Loveline: würdest du als Erwachsene kein CS machen?
eipergirl: nein
Dr. Loveline: lieber realen dann mit dem Richtigen?
eipergirl: ja genau

Mädchen 15:

*Dr.Loveline: was gefällt dir denn an loveline
sexycarola: alles
*Dr.Loveline: Warst du denn schön öfter im Chat
sexycarola: ja ein paar mal
*Dr.Loveline: warum gibst du denn nicht deinen Namen preis?
sexycarola: deswegen
*Dr.Loveline: und dein Alter
*Dr.Loveline: erzählst du das denn
sexycarola: sagte ich doch schon
*Dr.Loveline: ja mir
*Dr.Loveline: ich meine sonst so im Chat
sexycarola: nein
*Dr.Loveline: Aber dass du ein Mädchen bist
*Dr.Loveline: das merkt man ja am Namen
sexycarola: ja
*Dr.Loveline: was ist denn hier so los
sexycarola: nichts
(...)
*Dr.Loveline: Würdest du denn hier schon mal auf cs angesprochen
sexycarola: sag bist du ein mitarbeiter von loveline.de
*Dr.Loveline: ja

sexycarola: ja nicht mit dir aber auf loveline greif ich gern zurück

*Dr.Loveline: hast du schon mal ne Frage gestellt

sexycarola: nein

*Dr.Loveline: per e-mail oder im Chat

sexycarola: nein

*Dr.Loveline: Könntest du eher mit deinem Vater oder deiner Mutter über das Thema Sexualität reden

sexycarola: mutter

*Dr.Loveline: hast du aber noch nicht?

sexycarola: kein kommentar

*Dr.Loveline: o.k.

(...)

sexycarola: sind wir bald fertig

*Dr.Loveline: hattest du den schon mal cybersex!

*Dr.Loveline: wir können jederzeit aufhören

*Dr.Loveline: wenn du möchtest

sexycarola: so ich gehe jetzt

*Dr.Loveline: sind dir die Fragen zu persönlich?

sexycarola: ja allerdings

*Dr.Loveline: was hattest du dir denn vorgestellt

*Dr.Loveline: die Fragen sind sehr ähnlich wie im Fragebogen

sexycarola: rhetorische fragen wie mir die side gefällt

*Dr.Loveline: was gefällt dir denn beonders gut

sexycarola: nein muss jetzt gehen

*Dr.Loveline: o.k. vielen Dank für deine Hilfe

sexycarola: bitte

5.2.3 Ergebnisse aus der Chatbefragung

- Internetangebote bieten Jugendlichen die Möglichkeit, unabhängig von den Eltern an seriöse Informationen über Liebe, Sexualität, Partnerschaft und Verhütung zu kommen.
- Virtuelle Möglichkeiten wie z.B. Cybersex eröffnen den Jugendlichen die Chance, ihre Körper- und Eigenwahrnehmung neu zu erfahren und Veränderungen im reale Leben durchzuführen.
- Die einfache und unkomplizierte Verfügbarkeit von seriösen Informationen lässt das Internet für Jugendliche zum bevorzugten Medium werden. Dabei sind vor allem professionelle Angebote mit der Möglichkeit der aktiven Beteiligung für Jugendliche attraktiv.
- Durch die seriöse Aufmachung und Ansprache einer Seite bekommt das Betreuungsteam differenzierte Kommunikationskompetenzen zugeschrieben (persönlich beratende, emotional unterstützende und institutionell informierende).

Diese Thesen sollten im dialektischen Prozess als neue Hypothesen formuliert werden, die weitere Forschung anregen soll. Als besonders beachtenswerte Punkte erscheinen dem Verfasser die zukünftige Bedeutung von Cybersex in Chatrooms, in Hinblick auf eine hybride Identitätsbildung unter der besonderen Berücksichtigung des kulturellen Hintergrundes der User zu sein.

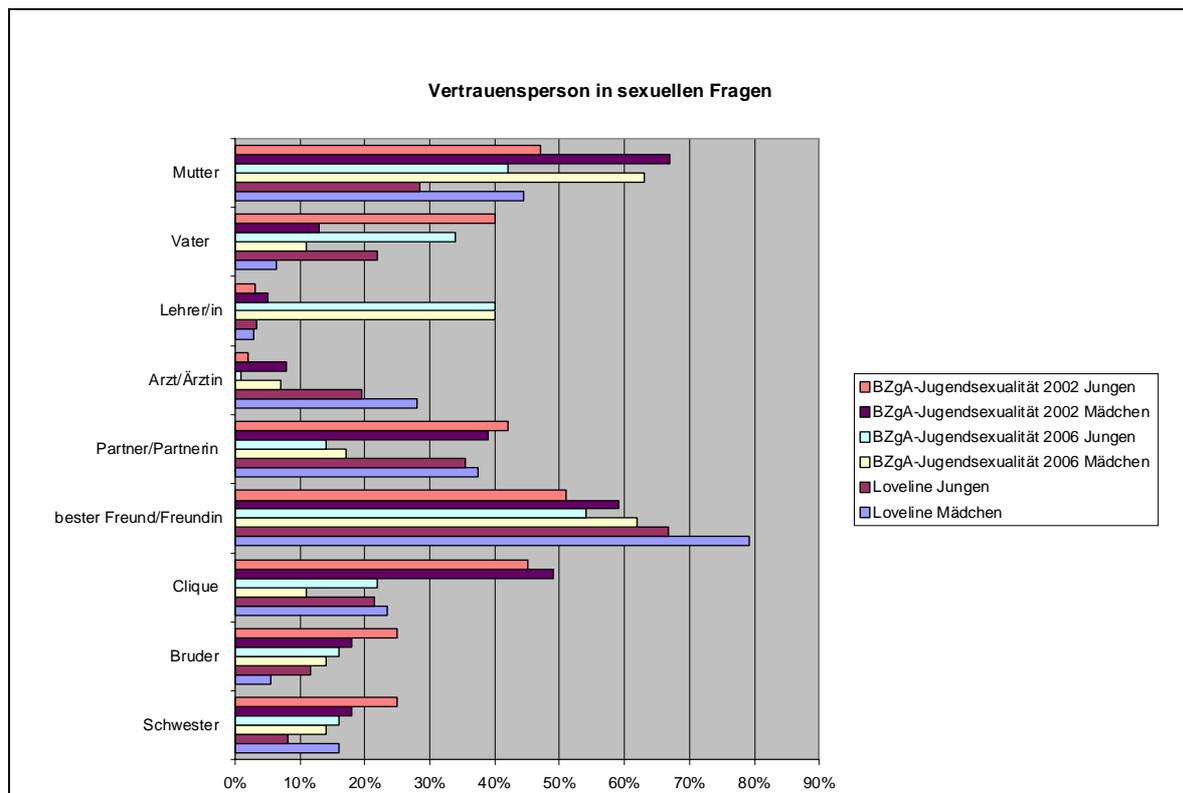
5.3. Analyse der Ergebnisse in Hinblick auf die Fragestellung der Arbeit

Der in der Befragung verwendete Fragebogen wurde vom Verfasser in Anlehnung an die Jugendsexualitätsstudie der BZgA umfangreich überarbeitet und für das Medium Internet als Onlinefragebogen modifiziert. In den nachfolgenden Tabellen werden zwei für die Fragestellung relevanten Punkte aus den verschiedenen Befragungen im Vergleich dargestellt.

Frage: Mit welcher Person kannst du über sexuelle Dinge reden?

Tabelle 5.32: Vertrauensperson in sexuellen Fragen

	BZgA-Jugendsexualität 2002 BZgA-Jugendsexualität 2006				
	N = 2407	N=2030	N =377	N = 1500	N = 1000
	Alle	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen
Arzt/Ärztin	28,8 %	28,1 %	19,6 %	8 %, 7%	2 %, 1%
Bruder	6,3 %	5,4%	11,7 %	18 %, 14%	25 %, 16%
Clique	23,1%	23,4 %	21,5 %	49 %, 11%	45 %, 22%
bester Freund/Freundin	77,3 %	79,2 %	66,8 %	59 %, 62%	51 %, 54%
Lehrer/in	2,9 %	2,8%	3,2 %	5 %, 4%	3 %, 4%
Mutter	41,9 %	44,4 %	28,4 %	67 %, 63%	47 %, 42%
Partner/Partnerin	37,2 %	37,5 %	35,5 %	39 %, 17%	42 %, 14%
Schwester	14,3 %	15,9 %	8,2 %	18 %, 14%	25 %, 16%
Vater	8,7%	6,3 %	22,0 %	13 %, 11%	40 %, 34%



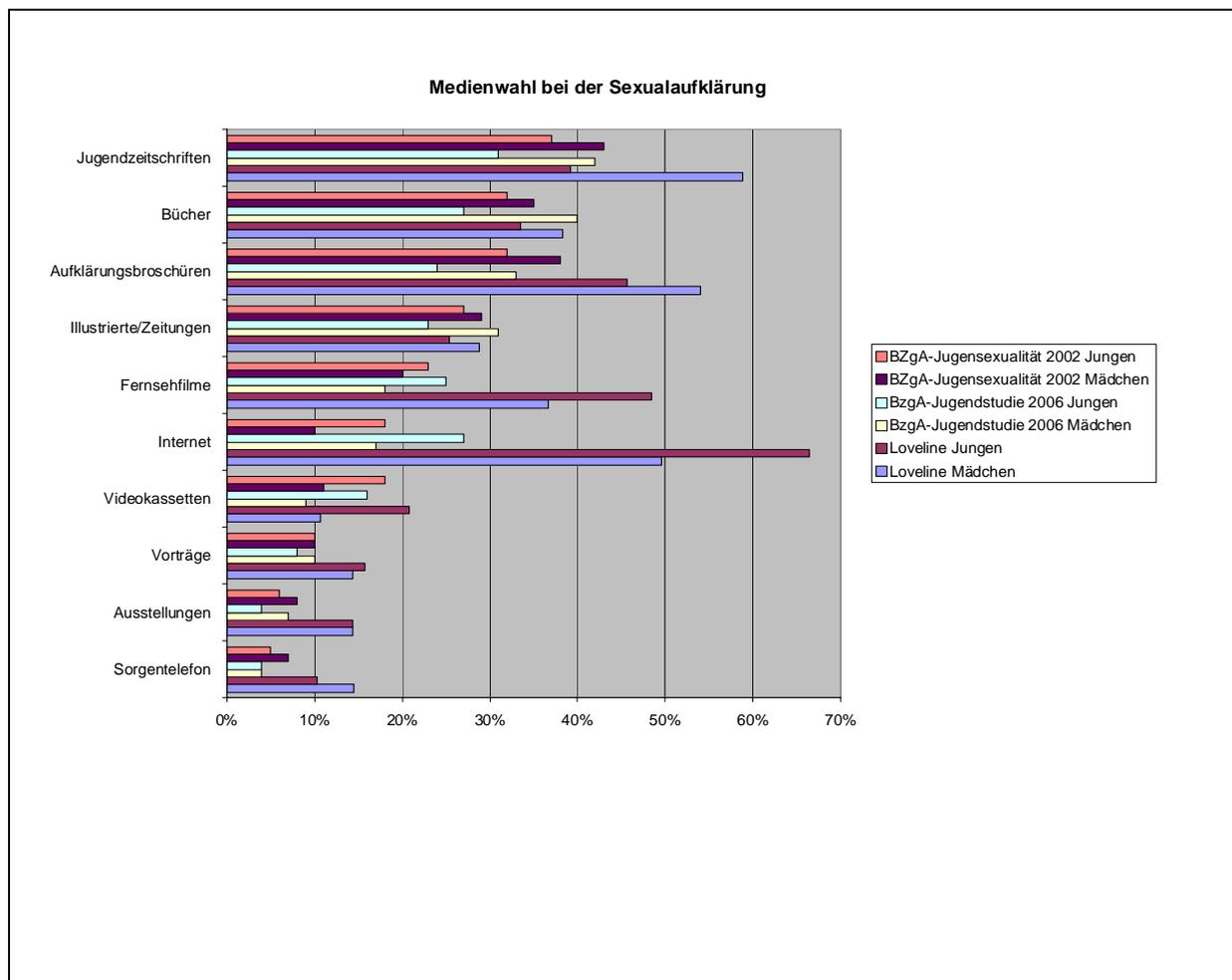
Es stellt sich eine Verschiebung hin zu den Gleichaltrigen als Vertrauensperson dar. Die beiden Elternteile verlieren bei der Nennung durch die Jugendlichen hingegen an Wichtigkeit.

Auffällig sind die Unterschiede in der Kategorie Clique und bester Freund/beste Freundin. Es scheint hier ein unterschiedliches Verständnis in der Befragung vorzuliegen. Insgesamt bekommt die peer group jedoch eine stärkere Bedeutung. Vergleicht man die Ergebnisse mit denen der BZgA-Studie zur Jugendsexualität erscheint es eine Verschiebung weg von der Mutter als zentrale Ansprechpartnerin in Fragen der Sexualität zu sein. Diese Tendenz lässt sich auch im Vergleich der BZgA-Studien aus 2002 und 2006 belegen. Offensichtlich ist für die Jugendliche die sich schon auf einer Internetseite zur Sexualaufklärung befinden, die eigene Familie wesentlich weniger die zentrale Anlaufstelle. Abzuklären wäre hier, ob dies ein allgemeiner Trend oder ein spezifisches Ergebnis ist, das sich nur auf die vorliegende Arbeit bezieht.

Frage: Durch welche Medien möchtest du mehr Informationen über das Thema Sexualität bekommen?

Tabelle 5.33: Medienwahl bei der Sexualaufklärung

				BZgA-Jugendstudie 2002	BZgA-Jugendstudie 2006
	N=2942	N=2419	N=523	N = 1500	N = 1000
	Alle	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen
Bücher	37.4 %	38.3 %	33.5 %	35%, 40%	32 %, 27%
Fernsehfilme	38.7 %	36.6 %	48.4 %	20%, 18%	23 %, 25%
Illustrierte/Zeitungen	28.2 %	28.8 %	25.4 %	29%, 31%	27 %, 23%
Internet	52.7 %	49.6 %	66.5 %	10%, 17%	18 %, 27%
Jugendzeitschriften	55,3 %	58.8 %	39.2 %	43%, 42%	37 %, 31%
Aufklärungsbroschüren	52.5 %	54.0 %	45.7 %	38%, 33%	32 %, 24%
Sorgentelefon	13.8 %	14.5 %	10.3 %	7%, 4%	5 %, 4%
Videokassetten	12.5%	10.7 %	20.8 %	11%, 9%	18 %, 16%
Ausstellungen	14.3%	14.3 %	14.3 %	8%, 7%	6 %, 4%
Vorträge	14.6%	14.4 %	15.7 %	10%, 10%	10 %, 8%



Befragt man die Jugendlichen im Internet, so übernimmt dieses Medium eine zunehmende Bedeutung bei der Aufklärung für Jugendliche. In den Studien der BZgA wird dieser Trend aus den Jahren 2002 und 2006 bestätigt auch wenn er prozentual geringer ausfällt. Auffällig ist die höhere Benennung der Medien Aufklärungsbroschüren und Jugendzeitschriften bei den Jugendlichen, die im Internet befragt werden. Ein Erklärungsansatz wäre der Wunsch, zusätzlich zu den elektronischen Informationen diese auch gedruckt als Ergänzung zu haben. Dies deckt sich mit Erfahrungen aus der Marktforschung, dass es auf einen crossmedialen Informationsmix ankommt. Schnelle und gezielte Suche im Internet, zusätzliche Hintergrundinformationen als gedrucktes Medium.

Wichtig erscheint auch die Anmerkung, dass für die vorliegenden Ergebnisse der Studie der BZgA zur Jugendsexualität der kulturelle Hintergrund nicht mit erhoben wurde. Für zukünftige Studien der BZgA ist dies sehr empfehlenswert. In der vorliegenden Arbeit konnte dies ansatzweise berücksichtigt werden (vgl. hierzu Abb. 5.17, S.135, Abb. 5.18, S.136 und Abb. 5.19, S. 139). Bei den befragten Jugendlichen mit „nicht-deutschem-Hintergrund“ wurden der Partner/die Partnerin öfter als präferierter Gesprächspartner angegeben sowie der Wunsch durch das Internet Informationen zur Sexualaufklärung zu erhalten. Dazu kommt verstärkend, dass männliche Jugendliche mit Migrationshintergrund angeben, durch das Medium Internet aufgeklärt worden zu sein. Als zusammenfassende Bewertung der Einzelkommentare zu den entsprechenden Grafiken der Fragebogenerhebung sowie der Zwischenergebnisse der Chatinterviews lassen sich nachfolgende Ergebnisse formulieren:

1. Onlineangebote zur Sexualaufklärung entwickeln sich zur wichtigsten Informationsquelle für Jugendliche als komplementäres bzw. ergänzendes Medium zur personalkommunikativen Information.
2. Deutschsprachige Onlineangebote zur Sexualaufklärung werden unabhängig von der nationalen Herkunft aber in Abhängigkeit vom sozialen Status und von der Schulbildung genutzt.
3. Es gibt keine kulturellen Unterschiede in der Bewertung von www.loveline.de
4. Die familiäre Herkunft und die religiöse Zugehörigkeit der User auf www.loveline.de hatten keinen Einfluss auf das Sexualwissen und die sexuellen Erfahrungen.
5. Das Alter der User hat keine Auswirkung auf die Nutzung von elektronischen Angeboten zur Sexualaufklärung.
6. Die Herkunftsfamilie bestimmt die Häufigkeit des Zuganges von nichtkommerziellen Onlineangeboten zur Sexualaufklärung.